Mikrozensus

STATISTISCHE ÄMTER
DES BUNDES UND DER LÄNDER

Mikrozensus 2024

5

Kernprogramm und Erhebungsteil Einkommen und Lebensbedingungen

Berichtswoche:

Rechtsgrundlagen und weitere rechtliche Hinweise entnehmen Sie den Seiten 117 bis 118 dieses Fragebogens. Bitte beachten Sie bei der Beantwortung der Fragen die Erläuterungen zu 1 bis 13 auf den Seiten 115 bis 116 dieses Fragebogens.

Vielen Dank für Ihre Mitarbeit.

Auswahlbezirks-Nr.	Lfd. Nr. des Haushalts im Auswahlbezirk	Folge-bogen	Befra-gung

So geht´s leichter !

- Einige Fragen beziehen sich auf die Berichtswoche. Die Berichtswoche finden Sie auf dem Deckblatt. Bitte übertragen Sie diese in die Namenslasche.
- Lassen Sie die Namenslasche während des Ausfüllens ausgeklappt. Die Reihenfolge in der Namenslasche ist für die Personenspalten einzuhalten.
- Die Betriebslasche füllen Sie bitte erst aus, wenn Sie im Laufe des Fragebogens (Frage 180 auf Seite 46) hierzu aufgefordert werden.
- Achten Sie bitte auf die Uhrzeit, bevor Sie mit dem Ausfüllen des Fragebogens beginnen. Im Rahmen der Beantwortung des Fragebogens werden Sie gefragt, wie viel Zeit Sie für das Ausfüllen benötigt haben.

Wir führen Sie durch den Fragebogen

- Jede Person antwortet nach Möglichkeit für sich. Für Kinder (unter 15 Jahren), Pflegebedürftige oder Menschen mit Behinderung, die nicht selbst antworten können, kann stellvertretend ausgefüllt werden.
- Nicht alle Fragen müssen von allen Personen beantwortet werden. Bei Antwortkästchen mit Pfeil (Sprunghinweis) benennt die Ziffer hinter dem Pfeil die nächste für diese Person zu beantwortende Frage.

Beispiel:		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
	Ja	[x] → 10	[ ] → 10	[ ] → 10	[ ] → 10	[ ] → 10
	Nein	[ ]	[x]	[ ]	[ ]	[ ]

Im Beispiel antwortet Person 1 mit „Ja“ und geht weiter zu Frage 10. Person 2 antwortet mit „Nein“ und geht weiter zur nächsten Frage.

- Personen haben ggf. verschiedene Sprunghinweise. Deshalb sollten Sie nicht gleichzeitig für mehrere Personen den Fragebogen ausfüllen, da man schnell einen Sprunghinweis übersieht.
- Bitte tragen Sie Zahlen rechtsbündig ein.

Beispiel: Wochenstunden ..... [6]

- Korrekturen nehmen Sie bitte wie folgt vor.

Beispiel: Ja ..... [x]

Nein ..... [ ]

- Fragen, die freiwillig beantwortet werden können, sind mit dem Hinweis „freiwillig“ und einem farbigen Balken gekennzeichnet.

Haushalt und Wohnung

1 Gibt es in Ihrer Wohnung neben Ihrem Haushalt weitere Haushalte, z. B. Untermieter/-innen?

Weitere Haushalte in Ihrer Wohnung bestehen aus Personen, die nicht gemeinsam mit Ihnen leben und wirtschaften. WG-Mitbewohner/-innen sind in der Regel als eigener Haushalt zu betrachten.

Ja, Anzahl der weiteren Haushalte ..... ☐☐

Nein, keine weiteren Haushalte ..... 8 ☐

2 Wie viele Personen haben am Donnerstag in der Berichtswoche insgesamt in Ihrem Haushalt gelebt?

Zeitweise abwesende Personen gehören zum Haushalt, wenn sie z. B. aus beruflichen oder gesundheitlichen Gründen abwesend sind, aber normalerweise hier wohnen.

Keine Haushaltsmitglieder sind Untermieter/-innen, Personen, die zu Besuch anwesend sind, und Hausangestellte.

Anzahl der Personen in Ihrem Haushalt
(Sie selbst mit einbezogen) ..... ☐☐

Hinweis!
Die Berichtswoche finden Sie auf dem Deckblatt.

3 Welche Personen gehören zu Ihrem Haushalt? Beschriften Sie bitte die ausgeklappte Namenslasche neben Seite 2.

Falls mehr als **5 Personen** im Haushalt leben, fordern Sie bitte einen zusätzlichen Fragebogen beim Statistischen Amt an.

Die Kontaktdaten finden Sie auf dem Deckblatt.

Hinweis!
Bitte halten Sie die Reihenfolge für die Personenspalten ein.

4 Welches Geschlecht (nach Geburtenregister) haben Sie?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Männlich	1	☐	☐	☐	☐	☐
Weiblich	2	☐	☐	☐	☐	☐
Divers	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ohne Angabe nach Geburtenregister	4	☐	☐	☐	☐	☐

5 Wann sind Sie geboren?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Monat	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Jahr	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐

freiwillig

6 Liegt Ihr Geburtstag vor dem letzten Tag der Berichtswoche 2024?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

7 Welchen Familienstand haben Sie?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ledig	1	☐	☐	☐	☐	☐
Verheiratet	2	☐	☐	☐	☐	☐
Verwitwet	3	☐	☐	☐	☐	☐
Geschieden	4	☐	☐	☐	☐	☐
Eingetragene Lebenspartnerschaft	5	☐	☐	☐	☐	☐
Eingetragene Lebenspartnerin/eingetragener Lebenspartner verstorben	6	☐	☐	☐	☐	☐
Eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	7	☐	☐	☐	☐	☐

Hinweis!

☐ → 10 Der Pfeil mit Ziffer 10 bedeutet, dass als nächstes die Frage 10 zu beantworten ist.

8 Bewohnen Sie noch mindestens eine weitere Wohnung (auch Zimmer, Unterkunft oder Heim)?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung in Deutschland.	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, ich habe noch eine weitere Wohnung im Ausland.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, ich habe keine weitere Wohnung.	8	☐ → 10	☐ → 10	☐ → 10	☐ → 10	☐ → 10

9 Ist diese Wohnung hier Ihr Hauptwohnsitz?

ℹ Hauptwohnsitz ist bei **mehreren Wohnungen** die überwiegend genutzte Wohnung (Lebensmittelpunkt, Familienwohnsitz).

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 11	☐ → 11	☐ → 11	☐ → 11	☐ → 11

10 Sind die Personen im Haushalt anwesend oder zurzeit abwesend, d. h. sie sind vorübergehend abwesend, leben aber normalerweise im Haushalt?

ℹ „Zurzeit abwesend“ sind z. B. Berufspendler/-innen, die nur am Wochenende nach Hause fahren, Studentinnen/Studenten, Personen im Krankenhaus/Urlaub.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anwesend	1	☐	☐	☐	☐	☐
Zurzeit abwesend	8	☐	☐	☐	☐	☐

11 Wurde Ihr Haushalt innerhalb der letzten 12 Monate in dieser Wohnung schon mal im Mikrozensus befragt?

Ja ☐

Nein ☐ → 22

12 Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts ausgezogen?

Ja, Anzahl der ausgezogenen Personen ☐

Nein ☐ 8

13 Sind seit der letzten Befragung Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?

Ja, Anzahl der verstorbenen Personen ☐

Nein ☐ 8

14 Sind Sie seit der letzten Befragung in diesen Haushalt eingezogen?

ℹ Bei Kindern, die in den letzten 12 Monaten geboren wurden, kreuzen Sie bitte „Ja“ an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐	☐	☐	☐	☐

15 Ist diese Wohnung für mindestens ein Haushaltsmitglied, das am 31.12.2023 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?

Ja ☐

Nein ☐ → 27

16 Wann sind Sie seit der letzten Befragung in diesen Haushalt eingezogen?

ℹ Bei Kindern, die in den letzten 12 Monaten geboren wurden, geben Sie bitte Geburtsmonat und -jahr an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Monat	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Jahr	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
Trifft nicht zu, lebte schon vor der letzten Befragung im Haushalt.	☐ → 18	☐ → 18	☐ → 18	☐ → 18	☐ → 18

17 Welche Lebenssituation traf zum Zeitpunkt des Einzugs auf Sie zu?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Erwerbstätig	1	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Lebenssituation	4	☐	☐	☐	☐	☐

18 Sind innerhalb der letzten 12 Monate Mitglieder Ihres Haushalts ausgezogen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, Anzahl der ausgezogenen Personen		☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 20	☐ → 20	☐ → 20	☐ → 20	☐ → 20

19 Tragen Sie bitte für jede ausgezogene Person den Vornamen und die nachfolgenden Angaben ein:

		1. ausgezogene Person	2. ausgezogene Person	3. ausgezogene Person
Vorname der ausgezogenen Person		.....	.....	.....
Auszugsmonat		☐☐	☐☐	☐☐
Auszugsjahr		☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
Wohin ist die Person gezogen?				
In einen anderen Privathaushalt	1	☐	☐	☐
In einen Gemeinschaftshaushalt (z. B. Wohnheim, Altenheim)	2	☐	☐	☐
Ins Ausland	3	☐	☐	☐
An einen unbekannten Ort	4	☐	☐	☐

freiwillig

20 Sind innerhalb der letzten 12 Monate Mitglieder Ihres Haushalts verstorben?

Ja, Anzahl der verstorbenen Personen ..... ☐☐

Nein ..... 8 ☐ → 27

21 Tragen Sie bitte den Vornamen für jede verstorbene Person ein:

	1. verstorbene Person	2. verstorbene Person	3. verstorbene Person
Vorname der verstorbenen Person	.....	.....	.....
	↳ 27	↳ 27	↳ 27

22 Sind seit dem 1. Januar 2023 bis heute Personen in Ihren Haushalt eingezogen?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 25

23 In welchem Monat und welchem Jahr ist die zuletzt eingezogene Person in Ihren Haushalt eingezogen?

Monat ..... ☐☐

Jahr ..... ☐☐☐☐

24 Welche Lebenssituation traf zum Zeitpunkt des Einzugs auf die zuletzt zugezogene Person zu?

Erwerbstätig ..... 1 ☐

Sonstige Lebenssituation ..... 4 ☐

25 Sind seit dem 1. Januar 2023 Personen aus Ihrem Haushalt ausgezogen?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 27

26 Wann ist die zuletzt ausgezogene Person ausgezogen?

Auszugsmonat ..... ☐☐

Auszugsjahr ..... ☐☐☐☐

Personen und Haushalt

27 Leben Sie in einem Ein-Personen-Haushalt?

Ja ..... ☐ → 33

Nein ..... ☐

28 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

ℹ Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, meine Mutter hat die Nummer (siehe Namenslasche)	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

29 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

ℹ Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein Vater hat die Nummer (siehe Namenslasche)	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

30 Lebt Ihr/-e Ehepartner/-in in diesem Haushalt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein/-e Ehepartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)	☐☐ → 32	☐☐ → 32	☐☐ → 32	☐☐ → 32	☐☐ → 32
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

31 Lebt Ihr/-e Lebenspartner/-in in diesem Haushalt?

ℹ Auch eingetragene Lebenspartnerschaften.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, mein/-e Lebenspartner/-in hat die Nummer (siehe Namenslasche)	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Nein 8	☐	☐	☐	☐	☐

32 In welcher Beziehung stehen Sie zu Person 1?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich bin die Person 1.	1	☐				
Ich bin ...						
die Ehefrau, der Ehemann.	2		☐	☐	☐	☐
die Lebenspartnerin, der Lebenspartner.	3		☐	☐	☐	☐
die Tochter, der Sohn (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegekind).	4		☐	☐	☐	☐
die Schwiegertochter, der Schwiegersohn.	5		☐	☐	☐	☐
die Enkelin, der Enkel.	6		☐	☐	☐	☐
die Urenkelin, der Urenkel.	7		☐	☐	☐	☐
die Mutter, der Vater (auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter/-vater).	8		☐	☐	☐	☐
die Schwiegermutter, der Schwiegervater.	9		☐	☐	☐	☐
die Großmutter, der Großvater.	10		☐	☐	☐	☐
die Urgroßmutter, der Urgroßvater.	11		☐	☐	☐	☐
die Schwester, der Bruder.	12		☐	☐	☐	☐
die Schwägerin, der Schwager.	13		☐	☐	☐	☐
eine sonstige verwandte/verschwägerte Person.	14		☐	☐	☐	☐
eine nicht verwandte/nicht verschwägerte Person.	15		☐	☐	☐	☐

Wohnsituation

i Bitte nutzen Sie zur Beantwortung der Fragen Ihre Nebenkostenabrechnung sowie eventuell abgeschlossene Versorgungsverträge und, falls zutreffend, Ihren Mietvertrag.

33 Ist diese Wohnung für mindestens eine Person im Haushalt, die am 31.12.2023 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?

Ja ☐

Nein ☐ → 92

34 In was für einem Gebäude wohnt Ihr Haushalt?

Freistehendes Einfamilienhaus 1 ☐

Einfamilienhaus als Reihenhaus oder Doppelhaushälfte 2 ☐

Einfamilienhaus mit zusätzlicher Einliegerwohnung oder Zweifamilienhaus 3 ☐

Wohngebäude mit 3 bis 9 Wohnungen 4 ☐

Wohngebäude mit 10 oder mehr Wohnungen 5 ☐

Andere Art von Gebäude 6 ☐

35 In welchem Jahr wurde das Gebäude gebaut, in dem Sie wohnen?

Es gilt das **Jahr der Baufertigstellung**.
Bei Um-, An- und Erweiterungsbauten am Haus gilt das ursprüngliche Baujahr des Gebäudes.

Vor 1919	1	☐
Von 1919 bis 1948	2	☐
Von 1949 bis 1978	3	☐
Von 1979 bis 1990	4	☐
Von 1991 bis 2000	5	☐
Von 2001 bis 2010	6	☐
Von 2011 bis 2019	7	☐
2020 oder später	10	☐

36 Wie groß ist die Wohnfläche der gesamten Wohnung/des Einfamilienhauses?

Zur Wohnfläche gehören auch Küche, Bad, Toilette, Flur, Mansarde, anrechenbare Balkonfläche, untervermietete Räume.

Nicht dazu gehören gewerblich genutzte Flächen.

Wenn Sie in einem Einfamilienhaus mit einer Einliegerwohnung wohnen, berücksichtigen Sie bitte nur die selbst genutzte Fläche.

Siehe auch S. 115: 1 „Wohnfläche“.

Fläche in vollen Quadratmetern ..... ☐☐☐

37 Wie viele Wohnräume hat die Wohnung/das Einfamilienhaus, in der/dem Sie leben?

Nicht zu den Wohnräumen gehören Küche, Bad, Toilette, Flur, Abstellräume, Balkone sowie gewerblich genutzte Räume.

Wenn Sie in einem Einfamilienhaus mit einer Einliegerwohnung wohnen, zählen Sie bitte nur die selbst genutzten Wohnräume.

Anzahl der Räume ..... ☐☐

38 Wann ist Ihr Haushalt in die Wohnung/das Einfamilienhaus eingezogen?

Anzugeben ist das Einzugsjahr der Person, die am längsten in der Wohnung/in dem Einfamilienhaus wohnt.

Wenn Sie in einer Wohngemeinschaft leben, geben Sie bitte Ihr persönliches Einzugsjahr an.

Jahr des Einzugs ..... ☐☐☐☐

39 **Ist Ihr Haushalt (Mit-)Eigentümer oder Mieter der Wohnung/des Einfamilienhauses?**

Bewohner/-innen einer Genossenschaftswohnung tragen bitte Mieter ein. Besitzen Sie ein Wohnungsrecht, d. h. liegt eine mietfreie Überlassung vor, dann kreuzen Sie bitte auch Mieter an.

(Mit-)Eigentümer ..... 1 ☐

Mieter ..... 2 ☐ → 46

40 **Bitte geben Sie ein Haushaltsmitglied an, das Eigentümer/-in der selbst bewohnten Eigentumswohnung/des selbst bewohnten Einfamilienhauses ist.**

Sind zwei oder mehr Haushaltsmitglieder Eigentümer/-innen der Wohnung/des Einfamilienhauses, tragen Sie bitte die Personennummer des ältesten Haushaltsmitgliedes ein.

Person hat die Nummer (siehe Namenslasche) ..... ☐☐

freiwillig

41 **Zahlte Ihr Haushalt im letzten Monat noch Kredite für die selbst bewohnte Eigentumswohnung/das selbst bewohnte Einfamilienhaus zurück?**

Hierzu zählen die Abzahlung von Hypotheken und die Rückzahlung von Bauspardarlehen für die selbst bewohnte Wohnung/die selbst bewohnte Fläche in Ihrem Haus. Nicht darunter fallen Kredite zur Instandhaltung der Immobilie.

Anzahl der Kredite

Ja, und zwar ..... ☐☐

Nein ..... 8 ☐ → 43

42 **In welcher Höhe zahlte Ihr Haushalt im letzten Monat Kredite für die Wohnung/das Einfamilienhaus zurück?**

Entnehmen Sie die Beträge dem Kreditlaufplan oder dem Kontoauszug. Wenn Sie keinen monatlichen Rhythmus für die Rückzahlung haben, geben Sie den durchschnittlichen Monatsbetrag an. Wenn Sie einen Kredit für mehrere Wohnungen im Haus zurückzahlen, geben Sie nur für die selbst bewohnte Wohnung den Anteil am Gesamtkredit an.

	1. Kredit	2. Kredit	3. Kredit	4. Kredit
Monatsbetrag Zinsen und Tilgung (Volle Euro)				
Monatsbetrag Zinsen (Volle Euro)				

freiwillig

43 **Wie hoch sind die Wohnkosten für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Einfamilienhaus?**

Für Haushalte mit **Eigentümergemeinschaft**: Bitte geben Sie bei den aufgeführten Nebenkosten nur Kosten an, die **zusätzlich** zu Ihrem Hausgeld anfallen.

Monatliches Hausgeld

Eigentümer ohne Eigentümergemeinschaft kreuzen bitte „Nein“ an.

	Nein	Ja	Monatsbetrag (Volle Euro)
Hausgeld	8 ☐	1 ☐ →	

Monatliche Energiekosten

	Nein	Ja	Monatsbetrag (Volle Euro)
Strom	8 ☐	1 ☐ →	
Heizung und Gas	8 ☐	1 ☐ →	

	Nein	Ja	Jahresbetrag (Volle Euro)
Jährliche Grundsteuer	8 ☐	1 ☐ →	

Jährliche Nebenkosten

	Nein	Ja	Jahresbetrag (Volle Euro)
Schadens- oder Wohngebäudeversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Müllabfuhr	8 ☐	1 ☐ →	
Wasserkosten (Wasserverbrauch, Abwasser)	8 ☐	1 ☐ →	
Schornsteinfeger	8 ☐	1 ☐ →	
Straßenreinigung	8 ☐	1 ☐ →	

Jährliche Wartungs- und Instandhaltungskosten

Zu berücksichtigen sind regelmäßige Wartungen und **werterhaltende** Instandhaltungen der letzten 12 Monate. Wertsteigernde Kosten sind nicht zu berücksichtigen.

	Nein	Ja	Jahresbetrag (Volle Euro)
Wartungen und Instandhaltungen	8 ☐	1 ☐ →	

44 **Wie hoch sind die monatlichen Betriebs- und Nebenkosten für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Einfamilienhaus insgesamt?**

Bitte berücksichtigen Sie Energiekosten, die Grundsteuer, Nebenkosten (siehe Frage 43) und/oder das Hausgeld.

Rechnen Sie bitte alle Ausgaben in monatliche Beträge um und summieren Sie anschließend die Monatsbeträge.

	Monatsbetrag (Volle Euro)
Betriebs- und Nebenkosten	

45 **Wie hoch sind die monatlichen Ausgaben für Kreditzinsen und regelmäßige Wartungen und werterhaltende Instandhaltungen für die selbst bewohnte Wohnung/das selbst bewohnte Einfamilienhaus?**

Haben Sie keine Ausgaben dieser Art, geben Sie bitte den Wert „0“ an.

	Monatsbetrag (Volle Euro)
Kreditzinsen, Wartungen und Instandhaltungen	→ 54

46 **Bitte geben Sie ein Haushaltsmitglied an, das den Mietvertrag unterschrieben hat.**

Lebt die Person, die den Mietvertrag unterschrieben hat, nicht in Ihrem Haushalt, tragen Sie bitte die Personennummer des ältesten Haushaltsmitgliedes ein.

Person hat die Nummer (siehe Namenslasche) ..... ☐☐

freiwillig

47 **Welche Aussage trifft auf Ihren Haushalt bezüglich der Mietsituation zu?**

Mietfreies Wohnen trifft **nicht** zu, wenn die Miete von Dritten (z. B. Arbeitsagentur, Sozialamt, Eltern für Kinder) gezahlt wird.

Vergünstigt wohnt der Haushalt z. B. mit einem Wohnberechtigungsschein in einer Sozialwohnung. Auch aus privaten und anderen Gründen (z. B. Firmenwohnung, Studentenwohnheim) kann die Miete vergünstigt sein.

Der Haushalt wohnt mietfrei (bis auf evtl. Nebenkosten). ..... 1 ☐

Der Haushalt wohnt vergünstigt (z. B. mit Wohnberechtigungsschein). ..... 2 ☐

Der Haushalt wohnt zur Miete auf dem freien Wohnungsmarkt. ..... 3 ☐

48 **Welchen Gesamtbetrag zahlen Sie monatlich an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung?**

Verwenden Sie bitte zur Beantwortung dieser und der folgenden Fragen Ihren Mietvertrag und Ihre Nebenkostenabrechnung.

In Wohngemeinschaften (WG) gibt jedes WG-Mitglied den Betrag an, den sie/er selbst anteilig bezahlt.

Siehe auch S. 115:
2 „Übernahme der Miete bei Erhalt von Leistungen von der Agentur für Arbeit“.

Volle Euro

Monatlicher Gesamtbetrag ..... ☐☐☐☐

49 **Enthält dieser monatliche Gesamtbetrag an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung Nebenkosten?**

Zu den Nebenkosten zählen umgelegte Kosten für die Heizung, (Warm-)Wasserversorgung, Müllabfuhr, Straßenreinigung, Haus- und Hausmeisterservice, Hausverwaltung, Gartenpflege, Treppenhausbeleuchtung/-reinigung, Aufzug, Kabelanschluss, Grundsteuer, Gebäudeversicherung.

Hierzu zählen **nicht** Telefon- und Rundfunkgebühren sowie Mieten für Garagen oder Einstellplätze.

Ja ..... 1 ☐

Ja, aber die Nebenkosten sind nicht ausgewiesen. ..... 7 ☐ → 53

Nein ..... 8 ☐

50 Wie hoch sind diese monatlichen Nebenkosten?

Monatsbetrag ..... Volle Euro

51 Wie hoch sind davon die monatlichen Betriebskosten (Nebenkosten ohne Heizung und Warmwasser)?

Monatsbetrag ..... Volle Euro

52 Wie hoch sind davon die monatlichen Nebenkosten für Heizung und Warmwasser?

Monatsbetrag ..... Volle Euro

53 Haben Sie zusätzliche Wohnkosten, die nicht an Ihre Vermieterin/Ihren Vermieter/Ihre Hausverwaltung gezahlt werden?

Dies umfasst direkt an Versorger gezahlte Kosten für Strom, Gas und Wasser sowie werterhaltende Instandhaltungskosten bzw. (kleinere) Reparaturen, die nicht durch den Vermieter übernommen wurden.

Rechnen Sie bitte alle Ausgaben in monatliche Beträge um und summieren Sie anschließend die Monatsbeträge.

Ja, und zwar in Höhe eines durchschnittlichen Monatsbetrages von ..... Volle Euro

Nein ..... 8 ☐

Einschätzung der finanziellen Situation des Haushalts

54 War Ihr Haushalt in den letzten 12 Monaten bei folgenden Ausgaben im Zahlungsrückstand?

Kreuzen Sie bitte je Ausgabenart nur eine Antwort an.

Miete für die selbst bewohnte Wohnung oder das selbst bewohnte Haus

Ja, einmal ..... 1 ☐

Ja, mehrmals ..... 2 ☐

Nein ..... 8 ☐

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgaben dieser Art. 9 ☐

Zinsen und/oder Tilgung von Hypotheken für die selbst bewohnte Wohnung oder das selbst bewohnte Haus

Ja, einmal ..... 1 ☐

Ja, mehrmals ..... 2 ☐

Nein ..... 8 ☐

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgaben dieser Art. 9 ☐

Zinsen und/oder Tilgung von Konsum- oder Verbraucherkrediten für z. B. Auto oder Möbel (ohne Überziehungskredit für das Girokonto)

Ja, einmal ..... 1 ☐

Ja, mehrmals ..... 2 ☐

Nein ..... 8 ☐

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgaben dieser Art. 9 ☐

Rechnungen für Strom, Heizkosten oder Wasser

Ja, einmal ..... 1 ☐

Ja, mehrmals ..... 2 ☐

Nein ..... 8 ☐

Trifft nicht zu, Haushalt hat keine Ausgaben dieser Art. 9 ☐

55 Gibt es folgende Dinge in Ihrem Haushalt?

Einen Computer (auch Laptop, Notebook, Tablet-PC oder Ähnliches)

Ja ..... 1 ☐

Nein, der Haushalt kann es sich nicht leisten. ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Ein Auto (kein Firmen-/Dienstwagen)

Ja ..... 1 ☐

Nein, der Haushalt kann es sich nicht leisten. ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

56 Was kann sich Ihr Haushalt finanziell leisten?

Mindestens eine Woche pro Jahr Urlaub woanders als zu Hause zu verbringen (auch Urlaub bei Freunden/Verwandten oder in der eigenen Ferienunterkunft).

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Jeden zweiten Tag eine Mahlzeit mit Fleisch, Geflügel oder Fisch oder eine entsprechende vegetarische Mahlzeit zu essen.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Unerwartet anfallende Ausgaben in Höhe von mindestens 1250 Euro aus eigenen Finanzmitteln zu bestreiten.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

Die Wohnung angemessen warm zu halten.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐

57 Können Sie in Ihrem Haushalt Möbel (Bett, Sofa, Kommode, Schrank) ersetzen, wenn diese abgenutzt oder beschädigt sind?

Ja ..... 1 ☐

Nein, der Haushalt kann es sich nicht leisten. ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

freiwillig

58 Wie kommt Ihr Haushalt mit dem monatlichen Einkommen zurecht?

ℹ Beziehen Sie die Einkommen aller Haushaltsmitglieder mit ein.

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

Sehr schlecht ..... 1 ☐

Schlecht ..... 2 ☐

Relativ schlecht ..... 3 ☐

Relativ gut ..... 4 ☐

Gut ..... 5 ☐

Sehr gut ..... 6 ☐

freiwillig

59 Zahlt Ihr Haushalt Konsum- oder Verbraucherkredite zurück, die nicht der Finanzierung von selbst genutztem Wohneigentum dienen?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 61

60 Wenn Sie die Rückzahlung dieser Kredite einschließlich Zinsen betrachten, welche der folgenden Aussagen trifft zu?

Die Rückzahlung ist eine große Belastung. ..... 1 ☐

Die Rückzahlung ist eine gewisse Belastung. ..... 2 ☐

Die Rückzahlung ist keine Belastung. ..... 3 ☐

61 Wenn Sie die gesamten Kosten für öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, Zug, U-Bahn usw.) für den Haushalt in den letzten 12 Monaten betrachten, welche der folgenden Aussagen trifft zu?

Die Kosten für öffentliche Verkehrsmittel sind ...

Eine große Belastung. ..... 1 ☐

Eine gewisse Belastung. ..... 2 ☐

Keine Belastung. ..... 3 ☐

Kein Haushaltsmitglied nutzte öffentliche Verkehrsmittel in den letzten 12 Monaten ..... 4 ☐

Einkommenssituation des Haushalts im Jahr 2023

Erhaltene Leistungen für Kinder im Jahr 2023

62 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 Kindergeld für Kinder erhalten, die im Haushalt lebten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 64

Trifft nicht zu, Haushaltsmitglieder haben keine Kinder. ..... 9 ☐ → 75

63 Für wie viele Kinder, die im Haushalt lebten, hat Ihr Haushalt Kindergeld erhalten?

Anzahl Kinder ..... ☐☐

64 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 Kindergeld für Kinder erhalten, die nicht im Haushalt lebten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 66

65 Für wie viele Kinder, die nicht im Haushalt lebten, hat Ihr Haushalt Kindergeld erhalten?

Anzahl Kinder ..... ☐☐

66 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 für im Haushalt lebende Kinder einen Kinderzuschlag von der Familienkasse der Agentur für Arbeit erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 68

67 Für welche Kinder hat Ihr Haushalt einen Kinderzuschlag erhalten?

Bitte tragen Sie bei jedem Kind ein, für wie viele Monate der Kinderzuschlag bezogen wurde und wie hoch der Monatsbetrag war.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate					
Betrag pro Monat (Volle Euro)					

68 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 einen Unterhaltsvorschuss für Kinder, die im Haushalt leben, erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 70

69 Für welche Kinder hat Ihr Haushalt einen Unterhaltsvorschuss erhalten?

Bitte tragen Sie bei jedem Kind ein, für wie viele Monate Unterhaltsvorschuss bezogen wurde.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate					

70 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 Pflegegeld für Pflegekinder, die im Haushalt leben, erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 72

71 Für welche Kinder hat Ihr Haushalt Pflegegeld für Pflegekinder erhalten?

Bitte tragen Sie bei jedem Kind ein, für wie viele Monate Pflegegeld bezogen wurde und wie hoch der Monatsbetrag war.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate					
freiwillig Betrag pro Monat (Volle Euro)					

72 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 Pflegegeld für pflegebedürftige Kinder (nach SGB XII), die im Haushalt leben, erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 74

73 Für welche der Kinder hat Ihr Haushalt Pflegegeld für pflegebedürftige Kinder erhalten?

Bitte tragen Sie bei jedem Kind ein, für wie viele Monate Pflegegeld bezogen wurde und wie hoch der Monatsbetrag war.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate					
Betrag pro Monat (Volle Euro)					

74 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 Leistungen für Bildung und Teilhabe, Zuschüsse zum Schulbedarf und zu Schulausflügen erhalten?

		Volle Euro
Ja, einen Jahresbetrag von		
Nein	8 ☐	

Einkommen aus öffentlichen Leistungen im Jahr 2023

75 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 folgende öffentliche Leistungen erhalten?

ℹ Geben Sie bitte bei den erhaltenen Leistungen die Anzahl der Monate und den durchschnittlichen Monats- oder den Jahresbetrag an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Monatsbetrag (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Bürgergeld (Grundsicherung für Arbeitssuchende; ehemals: Arbeitslosengeld II, Sozialgeld)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kosten der Unterkunft und Heizung (in Verbindung mit Bürgergeld)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Laufende Hilfe zum Lebensunterhalt/Leistungen nach dem 5. bis 9. Kapitel SGB XII	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Wohngeld, Wohngeld-Plus (nicht Kosten der Unterkunft und Heizung bei Bürgergeld)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

ℹ Bitte hier nur Bürgergeld eintragen und nicht die Kosten der Unterkunft und Heizung.

Weitere Einkommen des Haushalts im Jahr 2023

76 Hat Ihr Haushalt oder ein Haushaltsmitglied im Jahr 2023 folgende Einkommen erhalten?

ℹ Geben Sie bitte bei den erhaltenen Leistungen die Anzahl der Monate und den durchschnittlichen Monats- oder Jahresbetrag an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Monatsbetrag (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Unterhaltszahlungen von Personen, die im Jahr 2023 nicht im Haushalt lebten.	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Sonstige regelmäßige Zahlungen von Personen, die im Jahr 2023 nicht im Haushalt lebten.	8 ☐	1 ☐ →			oder	

77 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 Einnahmen aus Vermietung oder Verpachtung (Einnahmen abzüglich Ausgaben für Instandhaltung oder evtl. Kreditzinsen) erzielt?

		Nein	Ja	Anzahl Monate	Bruttobetrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbrutto-betrag (Volle Euro)
Einnahmen aus Vermietung und Verpachtung		8 ☐	1 ☐ →			oder	

78 Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 Einkommen aus Wert- oder Sparanlagen (Kapitalvermögen) erhalten?

Gemeint sind z. B. Zinsen von Sparkonten, Bausparverträgen sowie Dividenden und Gewinne von Wertpapieren, Aktien, Fonds oder von Betriebsvermögen (Unternehmensbeteiligungen).

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 80

79 Wie hoch waren die Einkommen aus diesen Wert- oder Sparanlagen (Kapitalvermögen)?

Summieren Sie bitte alle Einkommensbeträge (nach eventuellen von den Kreditinstitutionen abgeführten Steuern) der einzelnen Haushaltsmitglieder auf und ordnen Sie die Summe einer der folgenden Klassen zu.

Unter 250 Euro ..... 1 ☐

250 bis unter 1 000 Euro ..... 2 ☐

1 000 bis unter 2 500 Euro ..... 3 ☐

2 500 bis unter 5 000 Euro ..... 4 ☐

5 000 bis unter 10 000 Euro ..... 5 ☐

10 000 Euro oder mehr ..... 6 ☐

80 Haben in Ihrem Haushalt Kinder, die am 31.12.2023 15 Jahre oder jünger waren, im Jahr 2023 ein Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 82

81 Welches Kind hat Einkommen aus eigener Erwerbstätigkeit erzielt?

Bitte geben Sie bei jedem Kind mit Einkommen aus Erwerbstätigkeit die Anzahl der Monate und den Betrag pro Monat oder den Jahresbetrag an

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate					
Monatsbetrag (Volle Euro)					
oder					
Jahresbetrag (Volle Euro)					

82 **Haben Kinder, die am 31.12.2023 15 Jahre oder jünger waren und im Haushalt lebten, im Jahr 2023 Waisenrente/-geld erhalten?**

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 84

83 **Welches Kind hat eine Waisenrente oder Waisengeld erhalten?**

Bitte geben Sie bei jedem Kind mit Waisenrente/-geld die Anzahl der Monate und den Betrag pro Monat oder den Jahresbetrag an.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Monate					
Monatsbetrag (Volle Euro)					
oder					
Jahresbetrag (Volle Euro)					

freiwillig

84 **Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 Nahrungsmittel im eigenen Garten oder mit eigener Kleintierhaltung für den Eigenbedarf produziert?**

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 86

85 **Schätzen Sie bitte den Jahresbetrag, den Sie bezahlt hätten, wenn Sie diese Nahrungsmittel hätten kaufen müssen.**

Unter 50 Euro ..... 1 ☐

50 bis unter 100 Euro ..... 2 ☐

100 bis unter 200 Euro ..... 3 ☐

200 bis unter 300 Euro ..... 4 ☐

300 Euro oder mehr ..... 5 ☐

Geleistete Zahlungen im Jahr 2023

86 **Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 Grundsteuer für selbst genutzte Wohnungen, Häuser oder Grundstücke bezahlt?**

ℹ Gemeint ist der Grundbesitz für die private Nutzung.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 89

freiwillig

87 **Wie hoch war die gezahlte Grundsteuer für Ihre selbst genutzte Hauptwohnung?**

Jahresbetrag ..... Volle Euro

Trifft nicht zu, Haushalt ist nicht Eigentümer der Hauptwohnung. ..... 8 ☐

freiwillig

88 **Wie hoch war die gezahlte Grundsteuer für Ihren weiteren selbst genutzten Grundbesitz (z. B. Zweitwohnungen, Ferienwohnungen, Wald- oder Wiesengrundstücke)?**

Volle Euro

Jahresbetrag ..... [ ]

Trifft nicht zu, Haushalt hat keinen weiteren selbst genutzten Grundbesitz. ..... 8 [ ]

89 **Zahlte Ihr Haushalt im Jahr 2023 Kredite (Abzahlung von Hypotheken und Bauspardarlehen) für die selbst bewohnte Wohnung/ das selbst bewohnte Einfamilienhaus zurück?**

i Gemeint ist die selbst genutzte Hauptwohnung, falls mehr als eine Immobilie vorhanden ist.

Ja ..... 1 [ ]

Nein ..... 8 [ ] → 91

90 **In welcher Höhe zahlte Ihr Haushalt Kredite (Abzahlung von Hypotheken und Bauspardarlehen) für die selbst bewohnte Wohnung/ das selbst bewohnte Einfamilienhaus zurück?**

i Entnehmen Sie die Beträge dem Kreditlaufplan oder dem Kontoauszug. Wenn Sie einen Kredit für mehrere Wohnungen im Haus zurückzahlen, geben Sie bitte nur für die selbst bewohnte Wohnung den Anteil am Gesamtkredit an. Geben Sie bitte den durchschnittlichen Monatsbetrag an.

Volle Euro

Monatsbetrag Zinsen und Tilgung ..... [ ]

darunter: Monatsbetrag Zinsen ..... [ ]

91 **Hat Ihr Haushalt im Jahr 2023 eine der folgenden genannten Zahlungen geleistet?**

i Sollten mehrere Personen aus Ihrem Haushalt Zahlungen an Personen geleistet haben, die außerhalb Ihres Haushalts lebten, rechnen Sie bitte alle Beträge zusammen.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Monatsbetrag (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Unterhaltszahlungen an Personen, die nicht im Haushalt lebten	8 [ ]	1 [ ] →	[ ]	[ ]	oder	[ ]
Sonstige regelmäßige Zahlungen an Personen, die nicht im Haushalt lebten	8 [ ]	1 [ ] →	[ ]	[ ]	oder	[ ]

Informations- und Kommunikationstechnologie im Haushalt

92 Hat Ihr Haushalt einen Internetzugang?

Gemeint ist die Möglichkeit, **zu Hause** ins Internet zu gelangen. Der Zugang zum Internet kann dabei sowohl über stationäre (z. B. Desktop-Computer) als auch über mobile Endgeräte (z. B. Smartphone) erfolgen.

Ja	1	☐
Nein	8	☐
Ich weiß es nicht.	7	☐

Kinderbetreuung

93 Lebt in Ihrem Haushalt mindestens ein Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger?

Ja	☐
Nein	☐ → 104

94 Bitte geben Sie bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 12 Monaten vor der Berichtswoche an.

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Arten an.		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Tagesmutter/Tagesvater	2	☐	☐	☐	☐	☐
Au-Pair, Babysitter/-in	3	☐	☐	☐	☐	☐
Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)	5	☐	☐	☐	☐	☐
Verwandte, Freunde, Nachbarn	6	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut.	7	☐ → 96	☐ → 96	☐ → 96	☐ → 96	☐ → 96

95 Bitte geben Sie nun bei jedem Kind im Alter von 14 Jahren oder jünger die Art der Betreuung in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an.

Kreuzen Sie bitte alle zutreffenden Arten an.		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Tagesmutter/Tagesvater	2	☐	☐	☐	☐	☐
Au-Pair, Babysitter/-in	3	☐	☐	☐	☐	☐
Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)	5	☐	☐	☐	☐	☐
Verwandte, Freunde, Nachbarn	6	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut.	7	☐	☐	☐	☐	☐

96 **Ist diese Wohnung für mindestens ein Haushaltsmitglied, das am 31.12.2023 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?**

Ja ☐

Nein ☐ → 125

97 **Lebt in Ihrem Haushalt mindestens ein Kind im Alter von 12 Jahren oder jünger?**

Ja ☐

Nein ☐ → 106

freiwillig

98 **Wie viele Stunden wird das Kind in einer üblichen Woche betreut?**

Bitte geben Sie für jedes Kind im Alter von 12 Jahren oder jünger und für jede zutreffende Betreuungsform die volle Stundenzahl an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Kindertagesstätte (Kindergarten, Kinderkrippe)		☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Tagesmutter/Tagesvater		☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Au-Pair, Babysitter/-in		☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Vorschulische Einrichtung (z. B. Vorklassen, Schulkindergarten, Vorschulklassen)		☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Betreuung für Schulkinder vor/nach dem Unterricht (z. B. Hort, betreute Grundschule)		☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Verwandte, Freunde, Nachbarn		☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut.	8	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102

99 **Wie viele Stunden insgesamt wird das Kind in einer üblichen Woche betreut (Summe der Stunden der Betreuungsformen aus Frage 98)?**

Bitte geben Sie für jedes Kind im Alter von 12 Jahren oder jünger die volle Stundenzahl an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden pro Woche		☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐
Trifft nicht zu, Kind wird nur durch Eltern betreut.	0	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102	☐ → 102

Kinderbetreuung in einer Einrichtung

ℹ Mit Kinderbetreuung in einer Einrichtung sind Kindertagesstätten, Kindergärten oder Krippen sowie die Betreuung für Schulkinder vor und nach dem Unterricht (Hort, betreute Grundschule) gemeint.

freiwillig

100 **Hat Ihr Haushalt Elternbeiträge oder Gebühren für die Kinderbetreuung in einer Einrichtung in den letzten 12 Monaten gezahlt?**

Bitte geben Sie für jedes Kind im Alter von 12 Jahren oder jünger die zutreffende Antwort an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, Kind wird nicht in einer Einrichtung betreut.	9	☐	☐	☐	☐	☐

feiwillig

101 **Wie kommt Ihr Haushalt mit den Kosten für die Kinderbetreuung in Einrichtungen zurecht?**

Sehr schlecht	1	☐
Schlecht	2	☐
Relativ schlecht	3	☐
Relativ gut	4	☐
Gut	5	☐
Sehr gut	6	☐
Trifft nicht zu, Haushalt zahlt keine Elternbeiträge oder Gebühren	9	☐

102 **Würden Sie gerne für ein Kind eine oder mehr Kinderbetreuung in einer Einrichtung, als es derzeit erhält, nutzen?**

Bitte geben Sie für jedes Kind im Alter von 12 Jahren oder jünger die zutreffende Antwort an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, würde gerne eine oder mehr Kinderbetreuung nutzen.	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 106	☐ → 106	☐ → 106	☐ → 106	☐ → 106

103 **Was ist der wichtigste Grund, warum Sie keine oder nicht mehr Kinderbetreuung in einer Einrichtung nutzen?**

Bitte geben Sie für jedes Kind im Alter von 12 Jahren oder jünger die zutreffende Antwort an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Wir können es uns nicht leisten (zu teuer).	1	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt keine freien Plätze.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt freie Plätze, aber nicht in der Nähe.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt freie Plätze, aber die Öffnungszeiten sind ungünstig.	4	☐ → 106	☐ → 106	☐ → 106	☐ → 106	☐ → 106
Es gibt freie Plätze, aber die Qualität oder die Leistungen sind nicht zufriedenstellend.	5	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt sonstige Gründe.	6	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, benötigt keine oder nicht mehr Kinderbetreuung	9	☐	☐	☐	☐	☐

104 Ist diese Wohnung für mindestens ein Haushaltsmitglied, das am 31.12.2023 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?

Ja ☐

Nein ☐ → 125

105 Lebt in Ihrem Haushalt mindestens ein Kind, das am 31.12.2023 15 Jahre oder jünger war?

Ja ☐

Nein ☐ → 117

freiwillig

106 Wie ist der Gesundheitszustand des Kindes oder der Kinder im Haushalt im Allgemeinen?

Geben Sie bitte für jedes Kind, das am 31.12.2023 15 Jahre oder jünger war, den Gesundheitszustand an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Sehr gut	1	☐	☐	☐	☐	☐
Gut	2	☐	☐	☐	☐	☐
Mittelmäßig	3	☐	☐	☐	☐	☐
Schlecht	4	☐	☐	☐	☐	☐
Sehr schlecht	5	☐	☐	☐	☐	☐

107 Ist Ihr Kind in irgendeiner Art und Weise gesundheitlich eingeschränkt oder daran gehindert, Dinge zu tun, die die meisten gleichaltrigen Kinder tun können?
Würden Sie sagen, es ist ...

Geben Sie bitte für jedes Kind, das am 31.12.2023 15 Jahre oder jünger war, die zutreffende Antwort an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Stark eingeschränkt	1	☐	☐	☐	☐	☐
Mäßig eingeschränkt	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nicht eingeschränkt	3	☐	☐	☐	☐	☐

108 Wie lange dauern die Einschränkungen bei Ihrem Kind bereits an?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Weniger als 6 Monate	1	☐	☐	☐	☐	☐
6 Monate oder länger	2	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, Kind ist nicht eingeschränkt	9	☐	☐	☐	☐	☐

109 Haben die Kinder in Ihrem Haushalt in den vergangenen 12 Monaten ein- oder mehrmals eine zahnmedizinische oder kieferorthopädische Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

Geben Sie bitte für Kinder, die am 31.12.2023 15 Jahre oder jünger waren, die zutreffende Antwort an.

Ja 1 ☐

Nein, kein Bedarf an Untersuchung oder Behandlung 8 ☐ → 112

freiwillig

110 Haben die Kinder die benötigten Untersuchungen oder Behandlungen jedes Mal erhalten?

Ja ..... 1 ☐ → 112

Nein, mindestens einmal eine benötigte Untersuchung oder Behandlung nicht erhalten ..... 8 ☐

111 Was war der wichtigste Grund, die zahnmedizinische oder kieferorthopädische Untersuchung oder Behandlung nicht zu erhalten?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Der Haushalt konnte sie sich nicht leisten (zu teuer). 1 ☐

Die Wartezeit für einen Termin oder eine Behandlung war zu lang. ..... 2 ☐

Keine Zeit aufgrund von beruflichen Verpflichtungen oder familiären Pflichten. ..... 3 ☐

Der Weg war zu weit./Es gab keine Fahrgelegenheit. 4 ☐

Sonstiger Grund ..... 5 ☐

112 Haben die Kinder in Ihrem Haushalt in den vergangenen 12 Monaten ein- oder mehrmals eine sonstige ärztliche Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?

Geben Sie bitte für Kinder, die am 31.12.2023 15 Jahre oder jünger waren, die zutreffende Antwort an.

Ja ..... 1 ☐

Nein, kein Bedarf an Untersuchung oder Behandlung ..... 8 ☐ → 115

113 Haben die Kinder die benötigten Untersuchungen oder Behandlungen jedes Mal erhalten?

Ja ..... 1 ☐ → 115

Nein, mindestens einmal eine benötigte Untersuchung oder Behandlung nicht erhalten ..... 8 ☐

114 Was war der wichtigste Grund, die sonstige ärztliche Untersuchung oder Behandlung nicht zu erhalten?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, geben Sie bitte den Hauptgrund an.

Der Haushalt konnte sie sich nicht leisten (zu teuer). 1 ☐

Die Wartezeit für einen Termin oder eine Behandlung war zu lang. ..... 2 ☐

Keine Zeit aufgrund von beruflichen Verpflichtungen oder familiären Pflichten. ..... 3 ☐

Der Weg war zu weit./Es gab keine Fahrgelegenheit. 4 ☐

Sonstiger Grund ..... 5 ☐

freiwillig

115 Welche Aussagen treffen auf die Kinder in Ihrem Haushalt zu, die am 31.12.2023 15 Jahre oder jünger waren?

Jedes Kind hat einige neue Kleidungsstücke (nicht nur Second-Hand Kleidung).

Ja ..... 1 ☐
Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐
Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Jedes Kind besitzt mindestens zwei Paar passende Schuhe für den täglichen Bedarf, die in gutem Zustand sind.

Ja ..... 1 ☐
Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐
Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Jedes Kind bekommt täglich frisches Obst und Gemüse.

Ja ..... 1 ☐
Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐
Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Jedes Kind bekommt täglich eine Mahlzeit mit Fleisch, Geflügel oder Fisch oder eine hochwertige vegetarische Mahlzeit.

Ja ..... 1 ☐
Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐
Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Für jedes Kind gibt es altersgerechte Bücher im Haushalt.

Ja ..... 1 ☐
Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐
Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Jedes Kind hat mindestens ein Sport- oder Freizeitgerät für draußen (z. B. Fahrrad, Roller, Inline-Skates, Kleinkinderspielzeug).

Ja ..... 1 ☐
Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐
Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Jedes Kind hat Spielzeug oder Spiele für drinnen (z. B. Babyspielzeug, Puppen, Bausteine, Brettspiele, Computerspiele).

Ja ..... 1 ☐
Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐
Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

noch:

freiwillig

115 **Jedes Kind übt regelmäßig Freizeitaktivitäten aus, die mit Kosten verbunden sind (z. B. Sportverein, Musikunterricht, Jugendgruppen, Kinobesuche).**

Ja ..... 1 ☐

Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Jedes Kind feiert Feste zu besonderen Anlässen (z. B. Geburtstage, Namenstage oder religiöse Feste für das Kind).

Ja ..... 1 ☐

Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Jedes Kind lädt von Zeit zu Zeit Freunde zum Spielen oder Essen ein.

Ja ..... 1 ☐

Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Jedes Kind verbringt mindestens eine Woche pro Jahr Urlaub woanders als zu Hause, allein oder mit der Familie (auch Urlaub bei Freunden/ Verwandten oder in der eigenen Ferienunterkunft der Familie).

Ja ..... 1 ☐

Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

116 **Welche Aussagen treffen auf die Schulkinder zu?**

Jedes Schulkind nimmt an Fahrten, Ausflügen oder Veranstaltungen der Schule teil, auch wenn diese Geld kosten.

Ja ..... 1 ☐

Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Trifft nicht zu, im Haushalt leben keine Schulkinder. 9 ☐ → 117

Jedes Schulkind hat zu Hause einen geeigneten Platz mit ausreichend Licht und Ruhe zum Lernen oder für Hausaufgaben.

Ja ..... 1 ☐

Nein, aus finanziellen Gründen ..... 2 ☐

Nein, aus anderen Gründen ..... 3 ☐

Trifft nicht zu, im Haushalt leben keine Schulkinder. 9 ☐

freiwillig

117 Lebt in Ihrem Haushalt mindestens eine Person, die aufgrund langfristiger körperlicher oder geistiger Erkrankungen, Behinderungen oder altersbedingter Probleme auf Pflege oder Hilfe angewiesen ist?

i „Mit „langfristig“ sind Erkrankungen oder Einschränkungen mit mindestens 6 Monaten Dauer gemeint.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 123

118 Erhält Ihr Haushalt für Personen häusliche Pflege durch professionelle Fachkräfte (ambulanter Pflegedienst oder ambulanter Betreuungsdienst)?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 121

119 Wie wird die häusliche Pflege durch professionelle Fachkräfte finanziert?

Die Kosten für die Fachkräfte werden ...

Vollständig von der gesetzlichen oder privaten Pflegekasse oder von anderen öffentlichen Trägern übernommen. ..... 1 ☐ → 121

Teilweise vom Pflegebedürftigen oder vom Haushalt selbst bezahlt. ..... 2 ☐

Vollständig vom Pflegebedürftigen oder vom Haushalt selbst bezahlt. ..... 3 ☐

Ich weiß es nicht. ..... 9 ☐

120 Wie kommt Ihr Haushalt mit diesen Kosten für die häusliche Pflege durch professionelle Fachkräfte zurecht?

Sehr schlecht ..... 1 ☐

Schlecht ..... 2 ☐

Relativ schlecht ..... 3 ☐

Relativ gut ..... 4 ☐

Gut ..... 5 ☐

Sehr gut ..... 6 ☐

121 Benötigt Ihr Haushalt für (weitere) Personen häusliche Pflege oder benötigt Ihr Haushalt mehr Wochenstunden der häuslichen Pflege durch professionelle Fachkräfte, als er derzeit erhält?

Ja, Haushalt benötigt (mehr) häusliche Pflege ..... 1 ☐

Nein, kein Bedarf an (mehr) häuslicher Pflege ..... 8 ☐ → 123

freiwillig

122 Was ist der wichtigste Grund, warum Ihr Haushalt keine oder nicht mehr häusliche Pflege durch professionelle Fachkräfte in Anspruch nimmt?

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

Wir können es uns nicht leisten (zu teuer). ..... 1 ☐

Die häusliche Pflege wird von der Person, die sie benötigt, abgelehnt. ..... 2 ☐

Das Angebot für einen häuslichen Pflegedienst ist nicht vorhanden. ..... 3 ☐

Die Qualität der verfügbaren häuslichen Pflegedienste ist nicht zufriedenstellend. ..... 4 ☐

Es gibt sonstige Gründe. ..... 5 ☐

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

123 Hat ein Haushaltsmitglied die Fragen 1 bis 122 beantwortet?

Ja, und zwar die Person mit der Nummer (siehe Namenslasche) ..... ☐☐

Nein ..... 8 ☐

124 Wie viele Minuten wurden benötigt, diesen Teil des Fragebogens zu beantworten?

Anzahl der Minuten ..... ☐☐☐

Staatsangehörigkeit und Aufenthaltsdauer

125 Sind Sie in Deutschland geboren?

ℹ Der Geburtsort ist auch dann Deutschland, wenn
- der Geburtsort zum Zeitpunkt der Geburt zu Deutschland gehörte, heute aber nicht mehr zum Staatsgebiet von Deutschland gehört (z. B. Breslau vor 1945);
- der Geburtsort zum heutigen Staatsgebiet von Deutschland gehört, zum Zeitpunkt der Geburt aber nicht (z. B., wenn die Person im Zeitraum von 1949 bis 1990 in Dresden – damals DDR – oder von 1947 bis 1956 im Saarland geboren wurde).

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 127	☐ → 127	☐ → 127	☐ → 127	☐ → 127

126 Liegt Ihr Geburtsort auf dem heutigen Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland?

ℹ Der Begriff „heutiges Staatsgebiet“ meint die heutigen Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.1990).

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 130	☐ → 130	☐ → 130	☐ → 130	☐ → 130
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

127 In welchem heutigen Staat liegt Ihr Geburtsort?

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

128 Wann sind Sie (erstmals) auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zugezogen?

i Siehe auch S. 115: 3 „Heutiges Staatsgebiet“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr					

129 Was war der wichtigste Grund für Ihren Zuzug auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Arbeit/Beschäftigung: Arbeitsstelle bereits vor der Einreise gefunden	1	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeit/Beschäftigung: keine Arbeitsstelle vor der Einreise gefunden	2	☐	☐	☐	☐	☐
Studium bzw. andere Aus- und Weiterbildung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Mit einem Familienmitglied eingereist oder einem Familienmitglied gefolgt (Familienzusammenführung)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Heirat/Partnerschaft mit einer in Deutschland lebenden Person (Familiengründung)	5	☐	☐	☐	☐	☐
Flucht, Verfolgung, Vertreibung, Asyl	6	☐	☐	☐	☐	☐
EU-Freizügigkeit: Wunsch nach Niederlassung in Deutschland	7	☐	☐	☐	☐	☐
Ruhestand	8	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	9	☐	☐	☐	☐	☐

130 Welche Sprache bzw. welche Sprachen sprechen Sie zu Hause?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich spreche zu Hause nur Deutsch.	1	☐ → 132	☐ → 132	☐ → 132	☐ → 132	☐ → 132
Ich spreche zu Hause Deutsch und mindestens eine andere Sprache.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ich spreche zu Hause nicht Deutsch, sondern eine andere Sprache bzw. andere Sprachen.	3	☐	☐	☐	☐	☐

131 Welche Sprache sprechen Sie vorwiegend zu Hause?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Albanisch	1	☐	☐	☐	☐	☐
Arabisch	2	☐	☐	☐	☐	☐
Bosnisch	3	☐	☐	☐	☐	☐
Bulgarisch	4	☐	☐	☐	☐	☐
Chinesisch	5	☐	☐	☐	☐	☐
Dänisch	6	☐	☐	☐	☐	☐
Deutsch	7	☐	☐	☐	☐	☐
Englisch	8	☐	☐	☐	☐	☐
Französisch	9	☐	☐	☐	☐	☐
Griechisch	10	☐	☐	☐	☐	☐
Hindi	31	☐	☐	☐	☐	☐
Italienisch	11	☐	☐	☐	☐	☐
Kroatisch	12	☐	☐	☐	☐	☐
Kurdisch	13	☐	☐	☐	☐	☐
Mazedonisch	14	☐	☐	☐	☐	☐
Niederländisch	15	☐	☐	☐	☐	☐
Paschtu	16	☐	☐	☐	☐	☐
Persisch	17	☐	☐	☐	☐	☐
Polnisch	18	☐	☐	☐	☐	☐
Portugiesisch	19	☐	☐	☐	☐	☐
Rumänisch	20	☐	☐	☐	☐	☐
Russisch	21	☐	☐	☐	☐	☐
Serbisch	22	☐	☐	☐	☐	☐
Spanisch	23	☐	☐	☐	☐	☐
Türkisch	24	☐	☐	☐	☐	☐
Ukrainisch	32	☐	☐	☐	☐	☐
Ungarisch	25	☐	☐	☐	☐	☐
Urdu	33	☐	☐	☐	☐	☐
Vietnamesisch	26	☐	☐	☐	☐	☐
Eine andere in Europa gesprochene Sprache	27	☐	☐	☐	☐	☐
Eine andere in Afrika gesprochene Sprache	28	☐	☐	☐	☐	☐
Eine andere in Asien gesprochene Sprache	29	☐	☐	☐	☐	☐
Eine sonstige Sprache	30	☐	☐	☐	☐	☐

132 Haben Sie Ihren Aufenthalt auf dem heutigen Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland schon einmal unterbrochen und mindestens ein Jahr im Ausland gelebt?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 134	☐ → 134	☐ → 134	☐ → 134	☐ → 134

133 In welchem Jahr sind Sie nach der letzten mindestens einjährigen Unterbrechung auf das heutige Staatsgebiet der Bundesrepublik Deutschland zurückgekehrt?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr	____	____	____	____	____

134 Besitzen Sie die deutsche Staatsangehörigkeit?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, nur die deutsche Staatsangehörigkeit	1	☐ → 139	☐ → 139	☐ → 139	☐ → 139	☐ → 139
Ja, die deutsche Staatsangehörigkeit und mindestens eine weitere (ausländische) Staatsangehörigkeit	2	☐ → 138	☐ → 138	☐ → 138	☐ → 138	☐ → 138
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

135 Welche ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

ℹ Wenn Sie Ihre Staatsangehörigkeit nicht nachweisen können, geben Sie bitte „ungeklärt“ an. Wenn Sie keine Staatsangehörigkeit haben, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

Person 1	
Person 2	
Person 3	
Person 4	
Person 5	

136 Besitzen Sie eine weitere ausländische Staatsangehörigkeit?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 150	☐ → 150	☐ → 150	☐ → 150	☐ → 150

137 Welche 2. ausländische Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Person 1	
Person 2	
Person 3	
Person 4	
Person 5	

→ 150

138 Welche weitere Staatsangehörigkeit besitzen Sie?

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

139 Wie haben Sie die deutsche Staatsangehörigkeit erlangt?

Siehe auch S. 115: 4 „Staatsangehörigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Durch Geburt	1	→ 142	→ 142	→ 142	→ 142	→ 142
Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung	2	→ 150	→ 150	→ 150	→ 150	→ 150
Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung	3					
Durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedler/-in)	4					
Durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil	5	→ 150	→ 150	→ 150	→ 150	→ 150

140 Wann wurden Sie eingebürgert?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr					

141 Welche Staatsangehörigkeit besaßen Sie vor der Einbürgerung?

Möglich sind auch Staatsangehörigkeiten der ehemaligen Staaten Jugoslawien, Serbien und Montenegro, Sowjetunion, Tschechoslowakei.

Waren Sie vor der Einbürgerung staatenlos, geben Sie bitte „staatenlos“ an.

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

→ 150

142 Lebt Ihre Mutter in diesem Haushalt?

Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegemutter.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	→ 146	→ 146	→ 146	→ 146	→ 146
Nein					

143 Ist Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

Siehe auch S. 115: 3 „Heutiges Staatsgebiet“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, im Jahr		↳ 145	↳ 145	↳ 145	↳ 145	↳ 145
Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145	☐ → 145

144 In welchem Zeitraum ist Ihre Mutter nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vor 1950	1	☐	☐	☐	☐	☐
1950 oder später	2	☐	☐	☐	☐	☐

145 Besitzt bzw. besaß Ihre Mutter die deutsche Staatsangehörigkeit?

Siehe auch S. 115: 4 „Staatsangehörigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, durch Geburt	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als (Spät-)Aussiedlerin ohne Einbürgerung	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als (Spät-)Aussiedlerin mit Einbürgerung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedlerin)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil	5	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, aber ich weiß nicht, wie diese erlangt wurde.	6	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

146 Lebt Ihr Vater in diesem Haushalt?

Auch Stief-, Adoptiv- oder Pflegevater.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja		☐ → 150	☐ → 150	☐ → 150	☐ → 150	☐ → 150
Nein		☐	☐	☐	☐	☐

147 Ist Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

Siehe auch S. 115: 3 „Heutiges Staatsgebiet“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, im Jahr		↳ 149	↳ 149	↳ 149	↳ 149	↳ 149
Ja, aber ich weiß das Zuzugsjahr nicht.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 149	☐ → 149	☐ → 149	☐ → 149	☐ → 149

148 In welchem Zeitraum ist Ihr Vater nach Deutschland (heutiges Staatsgebiet) zugezogen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vor 1950	1	☐	☐	☐	☐	☐
1950 oder später	2	☐	☐	☐	☐	☐

149 Besitzt bzw. besaß Ihr Vater die deutsche Staatsangehörigkeit?

Siehe auch S. 115: 4 „Staatsangehörigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, durch Geburt	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als (Spät-)Aussiedler ohne Einbürgerung	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als (Spät-)Aussiedler mit Einbürgerung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, durch Einbürgerung (nicht [Spät-]Aussiedler)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, durch Adoption durch deutsche Eltern/einen deutschen Elternteil	5	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, aber ich weiß nicht, wie diese erlangt wurde.	6	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

150 Wurde Ihr Vater in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

Siehe auch S. 115: 3 „Heutiges Staatsgebiet“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 152	☐ → 152	☐ → 152	☐ → 152	☐ → 152
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

151 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihres Vaters?

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

152 Wurde Ihre Mutter in Deutschland (heutiges Staatsgebiet) geboren?

Siehe auch S. 115: 3 „Heutiges Staatsgebiet“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 154	☐ → 154	☐ → 154	☐ → 154	☐ → 154
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

153 In welchem heutigen Staat liegt der Geburtsort Ihrer Mutter?

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

154 Waren Sie in den 12 Monaten vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

i Wenn es nur für einen Teil des Zeitraums zutraf, kreuzen Sie bitte trotzdem „Ja“ an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163

155 Waren Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche Schüler/-in, Auszubildende/-r oder Student/-in?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, wegen Übergangs in eine andere Schule, Hochschule bzw. Ausbildung, (Semester-) Ferien, Praxisphase im Betrieb, Studium oder Schulbesuch im Ausland, Krankheit, Mutterschutz	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen	8	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159

156 Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159

157 Waren Sie am 31.12.2023 16 Jahre oder älter?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159	☐ → 159

158 Welchen Abschluss streben Sie mit der Ausbildung an?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Hauptschulabschluss	1	☐	☐	☐	☐	☐
Realschulabschluss	2	☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschulreife	3	☐	☐	☐	☐	☐
Abitur (Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Lehre oder vergleichbarer Berufsfachschulabschluss	5	☐	☐	☐	☐	☐
Meisterabschluss	6	☐	☐	☐	☐	☐
Fachschul- oder gleichwertiger Abschluss	7	☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschul- oder Hochschulabschluss	8	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiger Abschluss	9	☐	☐	☐	☐	☐

Bitte benennen Sie den angestrebten sonstigen Abschluss.

Person 1 ☐

Person 2 ☐

Person 3 ☐

Person 4 ☐

Person 5 ☐

159 Welche Schule/Hochschule haben Sie zuletzt besucht?

Allgemeinbildende Schulen		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Grundschule	1	☐	☐	☐	☐	☐
Orientierungsstufe 5./6. Klasse (z. B. an Grund- oder weiterführenden Schulen, Förderstufe)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Förder-, Sonderschule, Sonderpädagogische Förderung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Schule mit mehreren Bildungsgängen (z. B. Mittel-, Ober-, Regel-, Sekundarschule, Regionale Schule, Gemeinschaftsschule)	4	☐	☐	☐	☐	☐
Hauptschule, Abendhauptschule	5	☐	☐	☐	☐	☐
Realschule, Abendrealschule	6	☐	☐	☐	☐	☐
Gesamtschule	7	☐	☐	☐	☐	☐
Waldorfschule	8	☐	☐	☐	☐	☐
Gymnasium	9	☐	☐	☐	☐	☐
Berufliches, auch Wirtschafts- oder technisches Gymnasium	10	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163
Abendgymnasium, Kolleg	11	☐	☐	☐	☐	☐

Weitere Schulen finden Sie auf der nächsten Seite.

noch:

159 Berufliche Schulen, die einen allgemeinen Schulabschluss vermitteln

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Berufliche Schule, die zur mittleren Reife führt (z. B. Berufsfachschule)	12	☐	☐	☐	☐	☐
Berufliche Schule, die zur Hochschul-/Fachhochschulreife führt						
Fachoberschule	13	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsfachschule	14	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsoberschule, Technische Oberschule	15	☐	☐	☐	☐	☐
Berufliche Schulen						
Berufsvorbereitungsjahr	16	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsgrundbildungsjahr	17	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163
Berufsschule	18	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsfachschule, die einen Berufsabschluss vermittelt	19	☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe						
einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in)	20	☐	☐	☐	☐	☐
zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA)	21	☐	☐	☐	☐	☐
dreijährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege)	22	☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildungsstätte/Schule für Erzieher/-innen	23	☐	☐	☐	☐	☐
Meisterausbildung an Fachschulen	24	☐ → 161	☐ → 161	☐ → 161	☐ → 161	☐ → 161
Fachschule unter anderem für Techniker/-innen, Betriebswirtinnen/Betriebswirte	25	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163
Fachakademie (nur in Bayern)	26	☐	☐	☐	☐	☐
Hochschulen						
Berufsakademie	27	☐	☐	☐	☐	☐
Verwaltungsfachhochschule	28	☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschule (auch Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Thüringen)	29	☐ → 162	☐ → 162	☐ → 162	☐ → 162	☐ → 162
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	30	☐	☐	☐	☐	☐
Promotionsstudium	31	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163

160 Welche Klasse einer allgemeinbildenden Schule haben Sie besucht?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Klassenstufe 1 bis 4	1	☐	☐	☐	☐	☐
Klassenstufe 5 bis 9/10	2	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163	☐ → 163
Gymnasiale Oberstufe	3	☐	☐	☐	☐	☐

161 Wie ist die Bezeichnung der Fachrichtung Ihrer Meisterausbildung?

Gemeint sind hier Ausbildungen zum **Meister an Fachschulen**, wie z. B. Tischlermeister/-in, Friseurmeister/-in, Elektrotechnikermeister/-in, Meister/-in der Hauswirtschaft, Installateur- und Heizungsbauermeister/-in oder Ähnliches.

Person 1	☐	→ 163
Person 2	☐	
Person 3	☐	
Person 4	☐	
Person 5	☐	

162 Wie ist die Bezeichnung Ihres Studienganges?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bachelor	1	☐	☐	☐	☐	☐
Master	2	☐	☐	☐	☐	☐
Diplom und vergleichbare Studiengänge	3	☐	☐	☐	☐	☐

163 Sind Sie 15 Jahre oder älter?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261

Beschäftigungssituation in der Berichtswoche

164 Haben Sie in der Berichtswoche mindestens 1 Stunde gegen Bezahlung gearbeitet? Bitte berücksichtigen Sie auch selbstständige und kleine Tätigkeiten.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

165 Haben Sie in der Berichtswoche mindestens 1 Stunde als unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb gearbeitet?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

166 Haben Sie normalerweise eine Arbeit oder einen Job, den Sie aber in der Berichtswoche nicht ausgeübt haben?
Mögliche Gründe sind z. B. Urlaub, Krankheit oder Elternzeit.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 168	☐ → 168	☐ → 168	☐ → 168	☐ → 168
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

167 Haben Sie in der Berichtswoche irgendeine Gelegenheitsarbeit oder einen Nebenjob gegen Bezahlung ausgeübt, wie zum Beispiel in der Liste genannt? Es geht um Tätigkeiten, die nicht für die eigene Familie ausgeübt werden.

Es geht um Tätigkeiten, wie z. B. ...

- Bedienung, Servicekraft oder Aushilfe in einer Bar, einem Restaurant oder Hotel
- Haushaltshilfe oder Reinigungskraft
- Fahrer/-in bei einem Lieferservice für Restaurants, Onlineshops oder als Paketbotin/Paketbote
- Babysitter/-in
- Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen
- Verteilen von Werbung oder kostenlosen Zeitungen
- Hostess/Gentleman Host
- Nachhilfestunden
- Helfer/-in im Renovierungs- oder Baubereich (mit Tätigkeiten wie z. B. Streichen, Tapezieren, Verputzen, Elektrik, Sanitär)
- Gartenarbeiten (Rasenmähen, Hecken- und Baumpflege, etc.)
- Erntehelfer/-in
- Analysen oder Berichte erstellen, wissenschaftliche Arbeiten
- Wissenschaftliche Hilfskraft
- Buchhalterische Tätigkeiten
- Übersetzer/-in
- Trainer/-in in Sportvereinen
- Aushilfe im Bereich „Security“ oder im Sicherheitsdienst
- Freiberufler/-in über Online-Plattformen
- Artist/-in oder Künstler/-in
- Blogger/-in, Influencer/-in oder Erstellen sonstiger Online-Inhalte gegen Bezahlung
- Betreuung von Haustieren
- Vorbereitung von Veranstaltungen
- Sonstiges

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172
Nein	8	☐ → 222	☐ → 222	☐ → 222	☐ → 222	☐ → 222

168 Aus welchem Grund haben Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet?

Siehe auch S. 115:
5 „Altersteilzeit“ und
6 „Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz“.

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Krankheit, Unfall (auch Kur, Reha-Maßnahmen)	1	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172
Urlaub, Sonderurlaub	2	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172
Ausgleichsurlaub (im Rahmen eines Arbeitszeitkontos oder einer vertraglichen Jahresarbeitszeit)	3	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172
Mutterschutz	4	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172
Altersteilzeit	5	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172
Berufliche Aus- und Weiterbildung	6	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172
Elternzeit	7	☐	☐	☐	☐	☐
Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz	8	☐	☐	☐	☐	☐
Nebensaison	9	☐ → 171	☐ → 171	☐ → 171	☐ → 171	☐ → 171
Streik, Aussperrung	10	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170
Schlechtwetterlage	11	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170
Kurzarbeit aus technischen oder wirtschaftlichen Gründen	12	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170
Allgemeine Aus- und Fortbildung, Schulbesuch	13	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170
Persönliche oder familiäre Verpflichtungen	14	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170
Sonstige Gründe	15	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170	☐ → 170
Ich habe bereits eine Arbeitsstelle gefunden, aber in der Berichtswoche noch nicht gearbeitet.	16	☐ → 222	☐ → 222	☐ → 222	☐ → 222	☐ → 222

169 Erhalten Sie weiterhin Lohn- oder Gehaltsfortzahlung, staatliche oder soziale Leistungen, die Ihr Gehalt ganz oder teilweise ersetzen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, da Selbstständige/-r, Freiberufler/-in	9	☐	☐	☐	☐	☐

170 Wie lange dauert die Unterbrechung Ihrer Arbeit insgesamt?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
3 Monate oder weniger	1	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172	☐ → 172
Länger als 3 Monate	8	☐ → 223	☐ → 223	☐ → 223	☐ → 223	☐ → 223

171 Üben Sie in der Nebensaison irgendwelche Aufgaben oder Tätigkeiten für diese Arbeit aus?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 223	☐ → 223	☐ → 223	☐ → 223	☐ → 223

172 Welche berufliche Stellung hatten Sie in der Berichtswoche?

Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.

Siehe auch S. 116: 7 „Zuordnung der Tätigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in						
ohne Beschäftigte	1	☐	☐	☐	☐	☐
mit Beschäftigten	2	☐	☐	☐	☐	☐
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	☐ → 174	☐ → 174	☐ → 174	☐ → 174	☐ → 174
Beamtin/Beamter (ohne Anwärter/-in), Richter/-in	4	☐	☐	☐	☐	☐
Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)	5	☐	☐	☐	☐	☐
In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung	7	☐	☐	☐	☐	☐
Beamtenanwärter/-in	8	☐	☐	☐	☐	☐
Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	9	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit-, Berufssoldat/-in	10	☐ → 174	☐ → 174	☐ → 174	☐ → 174	☐ → 174
Im freiwilligen Wehrdienst	11	☐	☐	☐	☐	☐
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)	12	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige/-r Beschäftigte/-r mit kleinem Job	13	☐	☐	☐	☐	☐

173 Mit wem haben Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

Gemeint sind hier Ausbildungen mit Ausbildungsvergütung.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	2	☐	☐	☐	☐	☐

174 Ist Ihre Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Hierbei ist es nicht von Bedeutung, ob Sie die Haupttätigkeit gerade aktiv ausüben oder z. B. wegen Elternzeit, Krankheit oder Urlaub unterbrochen haben.

Siehe auch S. 116: 8 „Geringfügige Beschäftigung“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ein 520-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 520 Euro pro Monat)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, eine kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, ein Ein-Euro-Job (Arbeitsgelegenheit von Personen mit Bürgergeld, ALG II)	3	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

175 Wie häufig üben Sie Ihre Tätigkeit aus?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Regelmäßig	1	☐	☐	☐	☐	☐
Unregelmäßig, gelegentlich	2	☐	☐	☐	☐	☐
Saisonal begrenzt	3	☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

176 Bitte beschreiben Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit in Stichworten.

Z. B.
- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

177 Welche Berufsbezeichnung hat Ihre gegenwärtige Tätigkeit?

Z. B.
– Modeverkäufer/-in
– Grundschullehrer/-in
– Reiseverkehrskaufmann/-frau
– Bauingenieur/-in
– Elektronikmechaniker/-in
– Bauhilfsarbeiter/-in
– Krankenpfleger/-in

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

178 Arbeiten Sie in Ihrer Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

179 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre gegenwärtige Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig**/die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.
– Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
– Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
– Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
– Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 116:
9 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

180 Schreiben Sie bitte den Betriebsnamen sowie die Anschrift des Betriebs in die ausgeklappte Lasche neben Seite 2.

Name und Anschrift des Betriebs dienen ausschließlich der Zuordnung Ihres Betriebs zu einem Wirtschaftszweig und werden nicht gespeichert.

181 Sind Sie im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Zum öffentlichen Dienst gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Wenn Sie in einem privatisierten Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post/der Bundesbahn arbeiten oder in einer Kirche beschäftigt sind, geben Sie hier bitte „Nein“ an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

182 Wie viele Personen arbeiten in dem Betrieb (örtliche Niederlassung), in dem Sie gegenwärtig tätig sind?

Wenn Sie selbstständig sind und mehrere Betriebe/Niederlassungen haben, beziehen Sie Ihre Angaben zur Betriebsgröße auf den Betrieb mit den meisten Beschäftigten.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bis 10 Personen	1	☐	☐	☐	☐	☐
11 bis 19 Personen	2	☐	☐	☐	☐	☐
20 bis 49 Personen	3	☐	☐	☐	☐	☐
50 bis 249 Personen	4	☐ → 184	☐ → 184	☐ → 184	☐ → 184	☐ → 184
250 bis 499 Personen	5	☐	☐	☐	☐	☐
500 Personen oder mehr	6	☐	☐	☐	☐	☐

183 Bitte geben Sie die genaue Anzahl an Personen an, die in dem Betrieb arbeiten.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Personen	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐	☐☐☐

Arbeitsplatz- oder Berufswechsel

184 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Arbeitsplatz/ Ihr Geschäftsfeld gewechselt?

Wenn Sie **Selbstständige/-r** oder **Freiberufler/-in** sind und Ihr Geschäftsfeld gewechselt haben, kreuzen Sie bitte „Ja“ an.

Wenn Sie als Arbeitnehmer/-in ein **neues Arbeitsverhältnis** beim jetzigen oder einem neuen Arbeitgeber eingegangen sind, kreuzen Sie bitte „Ja“ an.

Ein **Arbeitsplatzwechsel** liegt auch dann vor, wenn Sie von einer abhängigen Beschäftigung in eine selbstständige Tätigkeit oder freiberufliche Tätigkeit wechseln und umgekehrt.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 187	☐ → 187	☐ → 187	☐ → 187	☐ → 187

185 Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 187	☐ → 187	☐ → 187	☐ → 187	☐ → 187

186 Aus welchem Grund haben Sie Ihren Arbeitsplatz/ Ihr Geschäftsfeld gewechselt?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Antritt oder Suche nach einer besseren Arbeit	1	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Gründe	2	☐	☐	☐	☐	☐

187 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor Ihren Beruf gewechselt?

Hierzu zählt auch ein Berufswechsel ohne Umschulung.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Dauer und Umfang der gegenwärtigen Tätigkeit

188 Arbeiten Sie in Ihrer gegenwärtigen Tätigkeit in Vollzeit oder in Teilzeit?

Wenn Sie **mehrere Tätigkeiten** ausüben, berücksichtigen Sie nur die Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit (Haupttätigkeit).

Wenn Sie in **Altersteilzeit oder Elternzeit** sind, geben Sie bitte die zutreffende Arbeitszeit vor dem Beginn der Altersteilzeit oder Elternzeit an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vollzeittätigkeit	1	☐ → 191	☐ → 191	☐ → 191	☐ → 191	☐ → 191
Teilzeittätigkeit	2	☐	☐	☐	☐	☐

189 Aus welchem Grund arbeiten Sie in Teilzeit?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Vollzeittätigkeit nicht zu finden	1	☐ → 191	☐ → 191	☐ → 191	☐ → 191	☐ → 191
Schulausbildung, Studium, sonstige Aus- bzw. Fortbildung	2	☐	☐	☐	☐	☐
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	3	☐	☐	☐	☐	☐
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Kindern	5	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	6	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	7	☐	☐	☐	☐	☐
Andere familiäre Gründe	9	☐ → 191	☐ → 191	☐ → 191	☐ → 191	☐ → 191
Andere persönliche Gründe	10	☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte Teilzeit arbeiten.	11	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	12	☐	☐	☐	☐	☐

190 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	1	☐	☐	☐	☐	☐
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	4	☐	☐	☐	☐	☐
Andere Gründe sind ausschlaggebend.	9	☐	☐	☐	☐	☐

191 Sind Sie selbstständig/freiberuflich tätig oder arbeiten Sie als mithelfende/-r Familienangehörige/-r?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 193	☐ → 193	☐ → 193	☐ → 193	☐ → 193

192 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche?

Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 38,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	___,_ → 200	___,_ → 200	___,_ → 200	___,_ → 200	___,_ → 200

193 Handelt es sich bei Ihrer Tätigkeit um ein Zeitarbeits- oder Leiharbeitsverhältnis?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

194 Ist Ihr Arbeitsvertrag, Ihre Tätigkeit befristet?

ℹ Ein Ausbildungsvertrag gilt als befristet.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, befristet	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, unbefristet	8	☐	☐	☐	☐	☐

195 Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 198	☐ → 198	☐ → 198	☐ → 198	☐ → 198

196 Waren Sie am 31.12.2023 16 Jahre oder älter?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 198	☐ → 198	☐ → 198	☐ → 198	☐ → 198

freiwillig

197 Haben Sie einen schriftlichen Arbeitsvertrag oder eine mündliche Vereinbarung?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Schriftlicher Arbeitsvertrag	1	☐	☐	☐	☐	☐
Mündliche Arbeitsvereinbarung	2	☐	☐	☐	☐	☐

198 Arbeiten Sie normalerweise so viele Stunden pro Woche wie vertraglich vereinbart?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

199 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

ℹ Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Siehe auch S. 116: 10 „Bereitschaftszeiten“.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 40,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	___,_	___,_	___,_	___,_	___,_

200 Gab es in der Berichtswoche einen Tag oder mehrere Tage, an dem/denen Sie aufgrund von Urlaub oder Feiertagen nicht gearbeitet haben?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 202	☐ → 202	☐ → 202	☐ → 202	☐ → 202

201 Wie viele Tage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aufgrund von Urlaub oder Feiertagen nicht gearbeitet?

Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Tage	☐,☐	☐,☐	☐,☐	☐,☐	☐,☐

202 Gab es in der Berichtswoche (weitere) Tage, an denen Sie aufgrund von Krankheit, Verletzungen oder vorübergehender Einschränkung nicht gearbeitet haben?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 204	☐ → 204	☐ → 204	☐ → 204	☐ → 204

203 Wie viele Tage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aufgrund von Krankheit nicht gearbeitet?

Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Tage	☐,☐	☐,☐	☐,☐	☐,☐	☐,☐

204 Gab es in der Berichtswoche (weitere) Tage, an denen Sie aus anderen Gründen nicht gearbeitet haben?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 206	☐ → 206	☐ → 206	☐ → 206	☐ → 206

205 Wie viele Tage haben Sie insgesamt in der Berichtswoche aus anderen Gründen nicht gearbeitet?

Bitte berücksichtigen Sie auch halbe Tage und zählen Sie diese als 0,5.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Tage	☐,☐	☐,☐	☐,☐	☐,☐	☐,☐

206 Wie viele Stunden haben Sie in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

Die **tatsächliche Arbeitszeit** kann von der normalerweise geleisteten Arbeitszeit abweichen, z. B. wegen Überstunden, Urlaubstagen, Sonderschichten, Feiertagen, Krankheit oder Ähnlichem.

Zur **tatsächlichen Arbeitszeit** gehören auch Weiter- und Fortbildungen, Bereitschaftszeiten, mobile Arbeitszeiten oder Arbeiten von zu Hause, sofern sie Bestandteil Ihrer Erwerbstätigkeit sind.

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bitte eine „0" ein.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 28,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	☐☐,☐	☐☐,☐	☐☐,☐	☐☐,☐	☐☐,☐

Weitere Erwerbstätigkeiten/Nebenjobs

207 Hatten Sie in der Berichtswoche mehr als eine bezahlte Tätigkeit oder mehr als einen Job?

ℹ Auch eine weitere Tätigkeit als Selbstständige/-r oder unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r zählt als solche.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich hatte 2 Arbeitsstellen bzw. Jobs.	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, ich hatte mehr als 2 Arbeitsstellen bzw. Jobs.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 217	☐ → 217	☐ → 217	☐ → 217	☐ → 217

208 Ist Ihre weitere Tätigkeit eine geringfügige Beschäftigung?

ℹ Sollten Sie **mehrere weitere Tätigkeiten** haben, berücksichtigen Sie bei den folgenden Fragen die weitere Tätigkeit mit der längsten Arbeitszeit.

Siehe auch S. 116: 8 „Geringfügige Beschäftigung“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ein 520-Euro-Job, Mini-Job (Verdienst durchschnittlich höchstens 520 Euro pro Monat)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, eine kurzfristige Beschäftigung (höchstens 3 Monate oder 70 Arbeitstage im Jahr)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, ein Ein-Euro-Job (Arbeitsgelegenheit von Personen mit Bürgergeld, ALG II)	3	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

209 Wie häufig üben Sie Ihre weitere Tätigkeit aus?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Regelmäßig	1	☐	☐	☐	☐	☐
Unregelmäßig, gelegentlich	2	☐	☐	☐	☐	☐
Saisonal begrenzt	3	☐	☐	☐	☐	☐

210 Welche berufliche Stellung haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit?

ℹ Siehe auch S. 116: 7 „Zuordnung der Tätigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in						
ohne Beschäftigte	1	☐	☐	☐	☐	☐
mit Beschäftigten	2	☐	☐	☐	☐	☐
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	☐	☐	☐	☐	☐
Beamtin/Beamter, Richter/-in	4	☐	☐	☐	☐	☐
Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)	5	☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

211 Bitte beschreiben Sie Ihre weitere Tätigkeit in Stichworten.

Z. B.
- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

212 Welche Berufsbezeichnung hat Ihre weitere Tätigkeit?

Z. B.
- Modeverkäufer/-in
- Grundschullehrer/-in
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- Bauingenieur/-in
- Elektronikmechaniker/-in
- Bauhilfsarbeiter/-in
- Krankenpfleger/-in

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

213 Arbeiten Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

214 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre weitere Tätigkeit ausüben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig**/ die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 116:
9 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1	
Person 2	
Person 3	
Person 4	
Person 5	

215 Wie viele Stunden arbeiten Sie normalerweise in Ihrer weiteren Tätigkeit pro Woche, einschließlich regelmäßiger Mehrstunden und Bereitschaftszeiten?

Wenn Ihre Arbeitszeiten stark variieren, schätzen Sie bitte die durchschnittlichen Wochenarbeitsstunden auf Basis der letzten 4 bis 12 Wochen.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 10,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	___,_	___,_	___,_	___,_	___,_

216 Wie viele Stunden haben Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit in der Berichtswoche tatsächlich gearbeitet?

Wenn Sie in der Berichtswoche nicht gearbeitet haben, tragen Sie bei der Stundenzahl bitte eine „0“ ein.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 9,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	___,_	___,_	___,_	___,_	___,_

Gewünschter Umfang an Arbeitsstunden

217 Würden Sie gerne Ihre normale Wochenarbeitszeit beibehalten oder mit entsprechender Anpassung des Verdienstes verändern?

Zur **Wochenarbeitszeit** zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Beibehalten	1	☐ → 221	☐ → 221	☐ → 221	☐ → 221	☐ → 221
Erhöhen	2	☐	☐	☐	☐	☐
Verringern	3	☐ → 220	☐ → 220	☐ → 220	☐ → 220	☐ → 220

218 Auf welche Art und Weise möchten Sie Ihre Arbeitszeit erhöhen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ausschließlich durch mehr Stunden in der/den derzeitigen Tätigkeit/-en	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ausschließlich durch Aufnahme einer oder mehrerer zusätzlichen Tätigkeit/-en	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ausschließlich durch Wechsel zu einer Tätigkeit mit mehr Stunden	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ohne Festlegung auf eine der genannten Möglichkeiten	5	☐	☐	☐	☐	☐
Durch eine Kombination der oben genannten Möglichkeiten	4	☐	☐	☐	☐	☐

219 Bitte denken Sie an die 2 Wochen nach der Berichtswoche:
Könnten Sie in diesen 2 Wochen beginnen, mehr Stunden als bisher zu arbeiten?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

220 Wie viele Stunden pro Woche möchten Sie insgesamt arbeiten?

ℹ Zur **Wochenarbeitszeit** zählen sowohl Haupt- als auch Nebentätigkeiten.

Bitte auf halbe Stunden auf- oder abrunden (z. B. 32,5).

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Stunden	___,_	___,_	___,_	___,_	___,_

Arbeitsuche von Erwerbstätigen/Personen mit Nebenjob

221 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 3 Wochen davor eine andere oder zusätzliche Tätigkeit gesucht?

ℹ **Die Suche nach Tätigkeiten umfasst**
jede Suche nach einer bezahlten Arbeit einschließlich Neben- und Mini-Jobs, selbstständige, freiberufliche Tätigkeiten oder Tätigkeiten in geringem Umfang.

Formen der Suche sind
z. B. das Durchsehen von Stellenanzeigen in der Zeitung oder im Internet, das gezielte Achten auf Aushänge, die Nachfrage bei Bekannten und Verwandten.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Letzte oder unterbrochene Erwerbstätigkeit

222 Haben Sie jemals gegen Bezahlung als Arbeitnehmer/-in oder als Selbstständige/-r gearbeitet?

Personen im Ruhestand und ehemalige Auszubildende kreuzen bitte „Ja“ an, wenn Sie insgesamt **länger als 3 Monate** gearbeitet haben.

Ehemalige mithelfende Familienangehörige kreuzen bitte „Ja“ an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234	☐ → 234

223 Haben Sie in dieser Tätigkeit länger als 3 Monate gearbeitet?

Falls Sie mehrmals für einen kürzeren Zeitraum gegen Bezahlung gearbeitet haben (z. B. Saisonarbeit oder als studentische Hilfskraft), geben Sie bitte „Ja“ an, wenn Sie insgesamt länger als 3 Monate tätig waren.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

224 Aus welchem Grund haben Sie Ihre letzte bezahlte Tätigkeit beendet oder unterbrochen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Arbeitsmarktbezogene Gründe						
Entlassung (auch Betriebsauflösung)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Beendigung eines befristeten Arbeitsvertrags	2	☐	☐	☐	☐	☐
Verkauf oder Schließung des eigenen Unternehmens	3	☐	☐	☐	☐	☐
Familiäre Gründe						
Betreuung von Kindern	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6	☐	☐	☐	☐	☐
Andere familiäre Gründe	7	☐	☐	☐	☐	☐
Persönliche Gründe						
Eigene Kündigung	8	☐	☐	☐	☐	☐
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	9	☐	☐	☐	☐	☐
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	10	☐	☐	☐	☐	☐
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	11	☐	☐	☐	☐	☐
Ruhestand	12	☐	☐	☐	☐	☐
Andere persönliche Gründe	13	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Gründe						
Anderer Hauptgrund	14	☐	☐	☐	☐	☐

225 Wann haben Sie Ihre letzte bezahlte Tätigkeit beendet/unterbrochen?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Monat					
Jahr					

226 Welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer letzten Tätigkeit/in Ihrer unterbrochenen Tätigkeit?

Siehe auch S. 116: 7 „Zuordnung der Tätigkeit“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in						
ohne Beschäftigte	1	→ 228	→ 228	→ 228	→ 228	→ 228
mit Beschäftigten	2					
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3					
Beamtin/Beamter (ohne Anwärter/-in), Richter/-in	4					
Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)	5					
In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung	7					
Beamtenanwärter/-in	8	→ 228	→ 228	→ 228	→ 228	→ 228
Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	9					
Zeit-, Berufssoldat/-in	10					
Grundwehr-, Zivildienstleistender	11					
Im freiwilligen Wehrdienst	12					
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)	13					

227 Mit wem hatten Sie Ihren Ausbildungsvertrag abgeschlossen?

Gemeint sind hier Ausbildungen mit Ausbildungsvergütung.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Mit einem Betrieb (Firma, Geschäft, Praxis, Krankenhaus, Behörde)	1					
Mit einer über- oder außerbetrieblichen Einrichtung, z. B. Berufsbildungswerk, Bildungszentrum als Ausbildungsträger	2					

freiwillig

228 Bitte beschreiben Sie Ihre letzte/unterbrochene Tätigkeit in Stichworten.

i Z. B.
- Verkauf von Kleidung
- Kinder an der Grundschule unterrichten
- Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
- Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
- Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
- Beton, Gips und Mörtel mischen
- Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

229 Welche Berufsbezeichnung hatte Ihre letzte Tätigkeit/hat Ihre unterbrochene Tätigkeit?

i Z. B.
- Modeverkäufer/-in
- Grundschullehrer/-in
- Reiseverkehrskaufmann/-frau
- Bauingenieur/-in
- Elektronikmechaniker/-in
- Bauhilfsarbeiter/-in
- Krankenpfleger/-in

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

230 Haben Sie in der letzten/unterbrochenen Tätigkeit überwiegend als Führungs- oder Aufsichtskraft gearbeitet?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, als Führungskraft (mit Entscheidungsbefugnis über Personal, Budget und Strategie)	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, als Aufsichtskraft (Anleiten und Beaufsichtigen von Personal, Verteilen und Kontrollieren von Arbeit)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

231 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie zuletzt gearbeitet haben, bzw. den Wirtschaftszweig/die Branche der unterbrochenen Tätigkeit.

Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Bei **Zeit- oder Leiharbeit** tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte/unterbrochene Tätigkeit ausgeübt haben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig**/die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 116:
9 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

232 Waren Sie in der letzten/unterbrochenen Tätigkeit im öffentlichen Dienst beschäftigt?

Zum öffentlichen Dienst gehören Behörden von Gemeinden, Ländern und Bund, öffentliche Schulen, die Agentur für Arbeit, Sozialversicherungsträger, Polizei, Bundeswehr.

Wenn Sie zuletzt in einem privatisierten Nachfolgeunternehmen der Deutschen Post/der Bundesbahn oder in der Kirche beschäftigt waren, geben Sie hier bitte „Nein“ an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

233 Welche Art von Beschäftigungsverhältnis hatten Sie in Ihrer letzten Haupttätigkeit?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ein befristetes Beschäftigungsverhältnis	8	☐	☐	☐	☐	☐

234 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 3 Wochen davor etwas unternommen, um eine (neue) Arbeit zu finden? Dazu gehört auch die Suche nach einer Arbeit mit wenigen Stunden oder Aktivitäten zur Gründung einer Firma.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 236	☐ → 236	☐ → 236	☐ → 236	☐ → 236

235 Was haben Sie in der Berichtswoche oder in den 3 Wochen davor unternommen, um eine neue Tätigkeit zu finden?

Kreuzen Sie bitte alles Zutreffende an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Suche über die Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) oder andere Behörden der Arbeitsvermittlung	1	☐	☐	☐	☐	☐
Suche über private Arbeitsvermittlungen	2	☐	☐	☐	☐	☐
Stellenanzeigen aufgegeben	3	☐	☐	☐	☐	☐
Bewerbung auf Stellenanzeigen	4	☐	☐	☐	☐	☐
Bewerbungen auf nicht ausgeschriebene Stellen (Initiativbewerbung)	5	☐	☐	☐	☐	☐
Nachfrage bei Freunden, Verwandten, Bekannten	6	☐	☐	☐	☐	☐
Durchsehen von Stellenanzeigen	7	☐	☐	☐	☐	☐
Tests, Vorstellungsgespräche, Prüfungen	8	☐ → 246	☐ → 246	☐ → 246	☐ → 246	☐ → 246
Online-Lebensläufe einstellen oder aktualisieren	13	☐	☐	☐	☐	☐
Suche nach Grundstücken, Geschäftsräumen, Ausrüstungsgegenständen für eine selbstständige/ freiberufliche Tätigkeit	9	☐	☐	☐	☐	☐
Bemühungen um Genehmigungen, Konzessionen oder Geldmittel für eine selbstständige/ freiberufliche Tätigkeit	10	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Bemühungen für eine selbstständige/ freiberufliche Tätigkeit	11	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstige Bemühungen	12	☐	☐	☐	☐	☐

236 Haben Sie in der Berichtswoche bereits eine Arbeit gefunden?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, ich habe in der Berichtswoche eine Arbeit gefunden und diese bereits begonnen.	1	☐ → 246	☐ → 246	☐ → 246	☐ → 246	☐ → 246
Ja, ich habe in der Berichtswoche eine Arbeit gefunden, aber diese noch nicht begonnen.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, ich habe in der Berichtswoche weder Arbeit gesucht noch gefunden.	8	☐ → 238	☐ → 238	☐ → 238	☐ → 238	☐ → 238

237 Wann nehmen Sie Ihre neue Arbeit auf?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Innerhalb der nächsten 3 Monate nach der Berichtswoche	1	☐ → 246	☐ → 246	☐ → 246	☐ → 246	☐ → 246
Erst später, also nach mehr als 3 Monaten nach der Berichtswoche	8	☐	☐	☐	☐	☐

238 Auch wenn Sie keine Arbeit suchen, würden Sie dennoch gerne arbeiten?

ℹ Gemeint sind hier auch Tätigkeiten, die nur wenige Stunden umfassen.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 244	☐ → 244	☐ → 244	☐ → 244	☐ → 244

239 Aus welchem Grund haben Sie in der Berichtswoche und den 3 Wochen davor keine Arbeit gesucht?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Keine passende Tätigkeit verfügbar	1	☐ → 241	☐ → 241	☐ → 241	☐ → 241	☐ → 241
Wiedereinstellung (nach vorübergehender Entlassung) erwartet	2	☐	☐	☐	☐	☐
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	3	☐	☐	☐	☐	☐
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Kindern	5	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	6	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	7	☐	☐	☐	☐	☐
Andere familiäre Verpflichtungen	8	☐ → 241	☐ → 241	☐ → 241	☐ → 241	☐ → 241
Andere persönliche Verpflichtungen	9	☐	☐	☐	☐	☐
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	10	☐	☐	☐	☐	☐
Ruhestand	11	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	12	☐	☐	☐	☐	☐

240 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	1	☐	☐	☐	☐	☐
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	4	☐	☐	☐	☐	☐
Andere Gründe sind ausschlaggebend.	9	☐	☐	☐	☐	☐

241 Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Arbeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

242 Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht in den darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	1	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	2	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	3	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Betreuung von Kindern	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6	☐	☐	☐	☐	☐
Andere familiäre Verpflichtungen	7	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Andere persönliche Verpflichtungen	8	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Ruhestand	9	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Anderer Hauptgrund	10	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250

243 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	1	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	2	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	3	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	4	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Andere Gründe sind ausschlaggebend.	9	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250

244 Aus welchem Grund möchten oder können Sie nicht arbeiten?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	1	☐	☐	☐	☐	☐
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	2	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	3	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Kindern	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6	☐	☐	☐	☐	☐
Andere familiäre Verpflichtungen	7	☐	☐	☐	☐	☐
Andere persönliche Verpflichtungen	8	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Ruhestand	9	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Hauptgrund	10	☐	☐	☐	☐	☐

245 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	1	☐	☐	☐	☐	☐
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	2	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	4	☐	☐	☐	☐	☐
Andere Gründe sind ausschlaggebend.	9	☐	☐	☐	☐	☐

246 Wie lange suchen oder suchten Sie eine (andere) Tätigkeit?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Weniger als 1 Monat	1	☐	☐	☐	☐	☐
1 Monat bis unter 3 Monate	2	☐	☐	☐	☐	☐
3 Monate bis unter 6 Monate	3	☐	☐	☐	☐	☐
6 Monate bis unter 12 Monate	4	☐	☐	☐	☐	☐
1 Jahr bis unter 1½ Jahre	5	☐	☐	☐	☐	☐
1½ Jahre bis unter 2 Jahre	6	☐	☐	☐	☐	☐
2 Jahre bis unter 4 Jahre	7	☐	☐	☐	☐	☐
4 Jahre oder mehr	8	☐	☐	☐	☐	☐

247 Angenommen, Ihnen wäre in der Berichtswoche eine bezahlte Arbeit angeboten worden, könnten Sie diese innerhalb der darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

248 Aus welchem Grund könnten Sie eine neue Tätigkeit nicht in den darauffolgenden 2 Wochen aufnehmen?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Schulische oder berufliche Ausbildung, Studium	1	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Eigene Krankheit, Unfallfolgen	2	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Dauerhaft verminderte Erwerbsfähigkeit, Behinderung	3	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Betreuung von Kindern	4	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von Menschen mit Behinderung	5	☐	☐	☐	☐	☐
Betreuung von pflegebedürftigen Personen	6	☐	☐	☐	☐	☐
Andere familiäre Verpflichtungen	7	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Andere persönliche Verpflichtungen	8	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Ruhestand	9	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250
Anderer Hauptgrund	10	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250	☐ → 250

249 Aus welchem Grund betreuen Sie Kinder, Menschen mit Behinderung oder pflegebedürftige Personen selbst?

Wenn mehrere Gründe zutreffen, kreuzen Sie bitte den Hauptgrund an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In der Nähe gibt es kein geeignetes Betreuungsangebot.	1	☐	☐	☐	☐	☐
Zu den benötigten Tageszeiten steht kein geeignetes Betreuungsangebot zur Verfügung.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Das geeignete Betreuungsangebot ist nicht bezahlbar.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte die Betreuung selbst übernehmen.	4	☐	☐	☐	☐	☐
Andere Gründe sind ausschlaggebend.	9	☐	☐	☐	☐	☐

250 Wenn Sie Ihre Situation in der Berichtswoche betrachten:
Was traf überwiegend auf Sie zu?

Siehe auch S. 115:
5 „Altersteilzeit“ und
6 „Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in, Auszubildende/-r) und derzeit in						
Elternzeit	1	☐	☐	☐	☐	☐
Altersteilzeit	2	☐	☐	☐	☐	☐
vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz	3	☐	☐	☐	☐	☐
teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz	4	☐	☐	☐	☐	☐
Angestellte/-r, Arbeiter/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in, Auszubildende/-r) **nicht** in Elternzeit/Altersteilzeit/Freistellung	5	☐	☐	☐	☐	☐
Selbstständige/-r, Freiberufler/-in						
ohne Beschäftigte	6	☐	☐	☐	☐	☐
mit Beschäftigten	7	☐	☐	☐	☐	☐
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	8	☐	☐	☐	☐	☐
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr), im freiwilligen Wehrdienst	9	☐	☐	☐	☐	☐
Schüler/-in, Student/-in	10	☐	☐	☐	☐	☐
Im Ruhestand oder im Vorruhestand	11	☐	☐	☐	☐	☐
Arbeitslos	12	☐	☐	☐	☐	☐
Hausfrau/Hausmann, Betreuung von Kindern oder pflegebedürftigen Personen	13	☐	☐	☐	☐	☐
Dauerhaft erwerbsunfähig	14	☐	☐	☐	☐	☐
Sonstiges	15	☐	☐	☐	☐	☐

251 Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261

252 Waren Sie am 31.12.2023 16 Jahre oder älter?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261

253 In welchem Jahr waren Sie erstmals erwerbstätig?

Dazu zählt auch die Lehre/betriebliche Berufsausbildung und die Ausbildung an einer Berufsakademie/Dualen Hochschule.

Kreuzen Sie „**Trifft nicht zu**“ auch dann an, wenn Sie bislang ausschließlich als Schüler/-in, Student/-in eine (Neben-)Tätigkeit ausgeübt haben.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr der Arbeitsaufnahme		☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐	☐☐☐☐
Trifft nicht zu	9999	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261

254 Wie viele Jahre waren Sie seitdem in Erwerbstätigkeit?

Zählen Sie nur die Jahre, die Sie tatsächlich in Erwerbstätigkeit verbracht haben.

Dazu zählt auch die Lehre/betriebliche Berufsausbildung und die Ausbildung an einer Berufsakademie/Dualen Hochschule.

Runden Sie bitte auf volle Jahre auf.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Jahre	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐

255 Sind Sie überwiegend nicht erwerbstätig (siehe Frage 250, Antwort 10-15), aber arbeiten in einer üblichen Woche mindestens 1 Stunde gegen Bezahlung (Nebenjob)?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → 260	☐ → 260	☐ → 260	☐ → 260	☐ → 260

256 Welche berufliche Stellung hatten Sie in Ihrer letzten Haupttätigkeit?

Siehe auch S. 116: 7 „Zuordnung der Tätigkeit“.

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
ohne Beschäftigte	1	☐	☐	☐	☐	☐
mit Beschäftigten	2	☐	☐	☐	☐	☐
Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb	3	☐	☐	☐	☐	☐
Beamtin/Beamter (ohne Anwärter/-in), Richter/-in	4	☐	☐	☐	☐	☐
Angestellte/-r, Arbeiter/-in (ohne Auszubildende)	5	☐	☐	☐	☐	☐
In Ausbildung mit Ausbildungsvergütung	7	☐	☐	☐	☐	☐
Beamtenanwärter/-in	8	☐	☐	☐	☐	☐
Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum	9	☐	☐	☐	☐	☐
Zeit-, Berufssoldat/-in	10	☐	☐	☐	☐	☐
Grundwehr-, Zivildienstleistender	11	☐	☐	☐	☐	☐
Im freiwilligen Wehrdienst	12	☐	☐	☐	☐	☐
Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr)	13	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu	99	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261	☐ → 261

freiwillig

257 Bitte beschreiben Sie Ihre letzte Haupttätigkeit in Stichworten.

Z. B.
– Verkauf von Kleidung
– Kinder an der Grundschule unterrichten
– Kundinnen und Kunden über Reiseangebote beraten und informieren
– Bauwerke im Hochbau entwerfen oder planen
– Elektronische Schaltungen aufbauen und prüfen
– Beton, Gips und Mörtel mischen
– Patientinnen und Patienten (vor, während und nach Operationen) betreuen und versorgen

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

258 Welche Berufsbezeichnung hatte Ihre letzte Haupttätigkeit?

Z. B.
– Modeverkäufer/-in
– Grundschullehrer/-in
– Reiseverkehrskaufmann/-frau
– Bauingenieur/-in
– Elektronikmechaniker/-in
– Bauhilfsarbeiter/-in
– Krankenpfleger/-in

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

259 Tragen Sie den Wirtschaftszweig/die Branche des Betriebs (örtliche Niederlassung) ein, in dem/der Sie zuletzt in Ihrer Haupttätigkeit gearbeitet haben.

i Wenn der Betrieb **mehrere Niederlassungen** hat, nennen Sie den wirtschaftlichen Schwerpunkt der örtlichen Niederlassung und nicht des gesamten Unternehmens.

Wenn Sie in **Zeit- oder Leiharbeit** tätig waren, tragen Sie bitte den Wirtschaftszweig/die Branche ein, in dem/der Sie Ihre letzte Haupttätigkeit ausgeübt haben.

Bitte geben Sie den **Wirtschaftszweig**/die **Branche** so genau wie möglich an, z. B.
- Lebensmitteleinzelhandel (nicht: Handel)
- Werkzeugmaschinenbau (nicht: Fabrik)
- Gebäudeverwaltung, Hausmeisterdienste, Unternehmensberatung (nicht: Dienstleistung)
- Softwareentwicklung (nicht: IT)

Siehe auch S. 116:
9 „Betrieb (örtliche Niederlassung)“.

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

freiwillig

260 Bitte betrachten Sie die letzten 5 Jahre. Wie lange war die Dauer der letzten Arbeitslosigkeit?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Keine Arbeitslosigkeit in den letzten 5 Jahren 0	☐	☐	☐	☐	☐
Dauer der letzten Arbeitslosigkeit in Monaten	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐	☐☐

261 Woraus beziehen Sie überwiegend die Mittel für Ihren Lebensunterhalt?

Siehe auch S. 116:
11 „Überwiegender Lebensunterhalt“.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Überwiegender Lebensunterhalt: Ziffer aus der Liste 261					

Liste 261

Eigene Erwerbstätigkeit, Berufstätigkeit	1
Arbeitslosengeld I (ALG I)	2
Bürgergeld	3
Sozialhilfe, z. B. Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt	4
Rente, Pension aus eigenen Ansprüchen	5
Rente, Pension für Hinterbliebene	15
Eigenes Vermögen, Ersparnisse, Zinsen, Vermietung, Verpachtung, Altenteil, Lebensversicherung, Versorgungswerk	6
Elterngeld	7
Einkünfte der Eltern	8
Einkünfte von dem/von der Lebens- oder Ehepartner/-in oder von anderen Angehörigen	14
Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten	9
BAföG, Stipendium	10
Asylbewerberleistungen	11
Zahlungen aus der eigenen Pflegeversicherung (Pflegegeld)	12
Sonstige Unterstützungen, z. B. Vorruhestandsgeld, Pflegegeld für Pflegekinder, Krankengeld, Darlehen nach dem Pflegezeit- oder Familienpflegezeitgesetz, Corona-Hilfen	13

262 Wie hoch war Ihr persönliches Nettoeinkommen (Summe aller Einkünfte) im Monat vor der Berichtswoche insgesamt?

Das persönliche Nettoeinkommen errechnet sich aus den Bruttoeinkünften abzüglich Steuern und Beiträgen zur Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und gesetzlichen Rentenversicherung.

Zum Nettoeinkommen zählen:
- Verdienste aus Haupt- und Nebentätigkeit/-en, Sonderzahlungen (z. B. Weihnachtsgeld, Abfindungen, Bonuszahlungen)
- Renten, Pensionen
- Arbeitslosengeld I (ALG I), Bürgergeld
- Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung, Hilfe zur Pflege, Hilfe zum Lebensunterhalt und andere Sozialhilfeleistungen
- Leistungen für Unterkunft und Heizung, Wohngeld, Kindergeld, Pflegegeld, Elterngeld, BAföG, Kinderbonus, Corona-Hilfen und sonstige öffentliche Zahlungen
- Unterhaltszahlungen oder sonstige regelmäßige Zahlungen von anderen Privathaushalten
- weitere Einkünfte und Einnahmen (z. B. aus unternehmerischer Tätigkeit, aus Vermietung und Verpachtung, Zinsen, Dividenden)

Siehe auch S. 116: 12 „Nettoeinkommen“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Persönliches Nettoeinkommen: Ziffer aus der Liste 262						
Ich hatte kein Einkommen.	90	☐	☐	☐	☐	☐

Liste 262

Unter 250 Euro	1	3 000 bis unter 3 250 Euro	13
250 bis unter 500 Euro	2	3 250 bis unter 3 500 Euro	14
500 bis unter 750 Euro	3	3 500 bis unter 4 000 Euro	15
750 bis unter 1 000 Euro	4	4 000 bis unter 4 500 Euro	16
1 000 bis unter 1 250 Euro	5	4 500 bis unter 5 000 Euro	17
1 250 bis unter 1 500 Euro	6	5 000 bis unter 6 000 Euro	18
1 500 bis unter 1 750 Euro	7	6 000 bis unter 7 000 Euro	19
1 750 bis unter 2 000 Euro	8	7 000 bis unter 8 000 Euro	20
2 000 bis unter 2 250 Euro	9	8 000 bis unter 10 000 Euro	21
2 250 bis unter 2 500 Euro	10	10 000 bis unter 15 000 Euro	22
2 500 bis unter 2 750 Euro	11	15 000 bis unter 25 000 Euro	23
2 750 bis unter 3 000 Euro	12	25 000 Euro oder mehr	24

263 Wie hoch war das Nettoeinkommen Ihres Haushalts im Monat vor der Berichtswoche insgesamt?

Das Haushaltsnettoeinkommen ist die Summe der Nettoeinkommen aller Personen im Haushalt.

	Monatsbetrag (Volle Euro)
Haushaltsnettoeinkommen	

Falls Sie keinen genauen Betrag angeben können, ordnen Sie bitte die Höhe Ihres monatlichen Haushaltsnettoeinkommens einer der in der Liste 262 stehenden Größenklassen zu.

Ziffer aus der Liste 262

Einkommensentwicklung des Haushalts

264 Ist diese Wohnung für mindestens ein Haushaltsmitglied, das am 31.12.2023 16 Jahre oder älter war, der Hauptwohnsitz?

Ja ☐

Nein ☐ → 269

freiwillig

265 Wie hat sich das Haushaltsnettoeinkommen gegenüber dem Vorjahr geändert?

ℹ Bitte berücksichtigen Sie das Einkommen aller Haushaltsmitglieder.

Das Haushaltsnettoeinkommen ist gestiegen. 1 ☐

Das Haushaltsnettoeinkommen ist mehr oder weniger unverändert. 2 ☐ → 268

Das Haushaltsnettoeinkommen ist gesunken. 3 ☐ → 267

266 Was ist der Hauptgrund für den Anstieg des Haushaltsnettoeinkommens?

Gehaltserhöhung oder Erhöhung der Arbeitszeit 1 ☐

Wiederaufnahme der Arbeit nach Krankheit, Elternzeit, Elternurlaub, Kinderbetreuung oder Betreuung einer kranken oder pflegebedürftigen Person 2 ☐

Arbeitsplatzwechsel oder neue Arbeitsstelle 3 ☐

Änderungen in der Haushaltszusammensetzung 4 ☐ → 268

Anstieg von Sozial- oder Transferleistungen 5 ☐

Indexbindung oder Neubewertung des Gehalts (nur für Arbeitnehmer in Belgien oder Luxemburg) 6 ☐

Sonstige Gründe 7 ☐

267 Was ist der Hauptgrund für den Rückgang des Haushaltsnettoeinkommens?

Weniger Lohn/Gehalt oder Reduzierung der Arbeitszeit (umfasst auch unfreiwilligen Wechsel in Selbstständigkeit) 1 ☐

Elternzeit, Elternurlaub, Kinderbetreuung oder Betreuung einer kranken oder pflegebedürftigen Person 2 ☐

Neue Arbeitsstelle 3 ☐

Verlust der Arbeitsstelle, Arbeitslosigkeit (auch Aufgabe des eigenen Unternehmens bei Selbstständigkeit) 4 ☐

Arbeitsunfähigkeit aufgrund von Krankheit, Pflegebedürftigkeit oder Behinderung 5 ☐

Scheidung, Auflösung der Partnerschaft oder andere Änderungen in der Haushaltszusammensetzung 6 ☐

Eintritt in den Ruhestand 7 ☐

Kürzung von Sozial- oder Transferleistungen 8 ☐

Sonstige Gründe 9 ☐

268 Wie schätzen Sie die Entwicklung Ihres Haushaltsnettoeinkommens für die nächsten 12 Monate ein?

Das künftige Haushaltseinkommen ...

Wird sich verbessern.	1	☐
Bleibt unverändert.	2	☐
Wird sich verschlechtern.	3	☐

269 Sind Sie 15 Jahre oder älter?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja		☐	☐	☐	☐	☐
Nein		☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende

Hier endet der Fragebogen für Personen unter 15 Jahren!

Bildungs- und Ausbildungsabschlüsse

270 Haben Sie einen allgemeinen Schulabschluss?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein/Noch nicht	8	☐ → 274	☐ → 274	☐ → 274	☐ → 274	☐ → 274

271 Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Abschluss nach höchstens 7 Jahren Schulbesuch	1	☐	☐	☐	☐	☐
Haupt-/Volksschulabschluss	2	☐	☐	☐	☐	☐
Polytechnische Oberschule der DDR						
mit Abschluss der 8. oder 9. Klasse	3	☐	☐	☐	☐	☐
mit Abschluss der 10. Klasse	4	☐	☐	☐	☐	☐
Realschulabschluss, Mittlere Reife oder gleichwertiger Abschluss	5	☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschulreife	6	☐	☐	☐	☐	☐
Abitur (allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife)	7	☐	☐	☐	☐	☐
Förderschulabschluss	8	☐	☐	☐	☐	☐

272 Haben Sie Ihren Schulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Inland	1	☐ → 274	☐ → 274	☐ → 274	☐ → 274	☐ → 274
Ausland	2	☐	☐	☐	☐	☐

273 Wie lange dauerte der Schulbesuch?

Auf volle Jahre aufrunden.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anzahl der Schuljahre					

274 Haben Sie einen beruflichen Ausbildungsabschluss oder einen Hochschulabschluss?

Als berufliche Ausbildung gilt auch das Berufsvorbereitungsjahr, eine Anlernausbildung oder ein Praktikum von mindestens 12 Monaten. Zu einem Hochschulabschluss zählt auch ein Fachhochschulabschluss.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	→ 276	→ 276	→ 276	→ 276	→ 276
Nein/Noch nicht	8					

275 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten allgemeinen Schulabschluss erworben?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr	↳ 282	↳ 282	↳ 282	↳ 282	↳ 282
Trifft nicht zu, habe keinen/noch keinen allgemeinen Schulabschluss.	→ 282	→ 282	→ 282	→ 282	→ 282

276 In welchem Jahr haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss erworben?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Jahr					

277 Haben Sie Ihren höchsten beruflichen Ausbildungsabschluss bzw. Hochschulabschluss im Inland oder im Ausland erworben?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Inland	1					
Ausland	2					

278 Welchen höchsten Abschluss haben Sie?

Ordnen Sie bitte im Ausland erworbene Abschlüsse einem gleichwertigen deutschen Abschluss zu.

Beruflicher Ausbildungsabschluss		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Anlernausbildung	1	☐	☐	☐	☐	☐
Berufliches Praktikum	2	☐ → 282	☐ → 282	☐ → 282	☐ → 282	☐ → 282
Berufsvorbereitungsjahr	3	☐	☐	☐	☐	☐
Lehre, Berufsausbildung im dualen System	4	☐	☐	☐	☐	☐
Berufsqualifizierender Abschluss an einer Berufsfachschule, Kollegschule	5	☐	☐	☐	☐	☐
Vorbereitungsdienst für den mittleren Dienst in der öffentlichen Verwaltung	6	☐	☐	☐	☐	☐
Ausbildungsstätte/Schule für Gesundheits- und Sozialberufe						
einjährig (z. B. Altenpflegehelfer/-in)	7	☐	☐	☐	☐	☐
zweijährig (z. B. Masseur/-in, PTA)	8	☐ → 281	☐ → 281	☐ → 281	☐ → 281	☐ → 281
dreijährig (z. B. Physiotherapie, MTA, Altenpflege)	9	☐	☐	☐	☐	☐
Erzieher/-in	10	☐	☐	☐	☐	☐
Meister/-in	11	☐	☐	☐	☐	☐
Techniker/-in oder gleichwertiger Fachschulabschluss	12	☐	☐	☐	☐	☐
Fachschule der DDR	13	☐	☐	☐	☐	☐
Fachakademie (nur in Bayern)	14	☐	☐	☐	☐	☐
Hochschulen						
Diplom, Bachelor, Master, Magister, Staatsprüfung, Lehramtsprüfung:						
Berufsakademie	15	☐	☐	☐	☐	☐
Verwaltungsfachhochschule	16	☐	☐	☐	☐	☐
Fachhochschule (auch Ingenieurschule, Hochschule [FH] für angewandte Wissenschaften), Duale Hochschule (in Baden-Württemberg, Schleswig-Holstein und Thüringen)	17	☐	☐	☐	☐	☐
Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch: Kunsthochschule, Pädagogische Hochschule, Theologische Hochschule)	18	☐	☐	☐	☐	☐
Promotion	19	☐ → 280	☐ → 280	☐ → 280	☐ → 280	☐ → 280

279 Wie ist die Bezeichnung Ihres höchsten Abschlusses an einer Hochschule?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Bachelor	1	☐	☐	☐	☐	☐
Master	2	☐	☐	☐	☐	☐
Diplom, Lehramtsprüfung, Staatsprüfung, Magister, künstlerischer Abschluss und vergleichbare Abschlüsse	3	☐	☐	☐	☐	☐

280 Haben Sie in der Berichtswoche oder den 12 Monaten davor an Ihrer Promotion gearbeitet?

Es sind nur Promotionen gemeint, die durch eine Doktormutter oder einen Doktorvater betreut werden.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

281 Wie heißt die (Haupt-)Fachrichtung Ihres höchsten beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses?

Berufliche Fachrichtungen sind
z. B. Altenpflege, Floristik, Maurer/-in, Mechatroniker/-in, Betreuungsassistent/-in, Industriekaufmann/-frau.

Studien-Fachrichtungen sind
z. B. Maschinenbau, Produktionstechnik, Agrarwissenschaften, Lehramt für das Gymnasium.

Person 1 .....

Person 2 .....

Person 3 .....

Person 4 .....

Person 5 .....

Allgemeine und berufliche Weiterbildung

282 Haben Sie in den 4 Wochen vor der Berichtswoche an allgemeiner oder beruflicher Weiterbildung teilgenommen, zum Beispiel Kurse, Seminare, Schulungen oder Workshops?

Gemeint sind alle Weiterbildungen
– in der Freizeit oder im beruflichen Kontext,
– in Präsenz, online oder auch direkt am Arbeitsplatz
– unabhängig von der Dauer (über einen längeren Zeitraum oder nur eine Stunde).

Hierzu zählen auch Weiterbildungen, die derzeit noch andauern.

Zu **allgemeiner Weiterbildung** zählen z. B. Sprachkurse, Computerkurse, Trainerkurse, Kurse der Gesundheitsbildung oder politischen Bildung, Erste-Hilfe-Kurse, Privatunterricht, Fortbildung für ein Ehrenamt.

Zu **beruflicher Weiterbildung** zählen z. B. Schulungen durch Vorgesetzte, Kollegen oder Trainer, Fortbildungen (z. B. EDV, IT, Rhetorik, Soft Skills) oder Lehrgänge und Weiterbildungen zur Anpassung an neue (technologische) Entwicklungen oder zur Vorbereitung auf neue berufliche Aufgaben.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Rentenversicherung

283 Beziehen Sie eine Rente aus der gesetzlichen Rentenversicherung aus Altersgründen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 285	☐ → 285	☐ → 285	☐ → 285	☐ → 285
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

284 Waren Sie in der Berichtswoche in einer gesetzlichen Rentenversicherung versichert?

Siehe auch S. 116:
13 „Gesetzliche Rentenversicherung“.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja, pflichtversichert	1	☐	☐	☐	☐	☐
Ja, freiwillig versichert	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Internetzugang und Internetnutzung

285 Haben Sie in den letzten 3 Monaten das Internet genutzt?

Die Nutzung des Internets kann an beliebigen Orten erfolgt sein (zu Hause, am Arbeitsplatz oder an anderen Orten) und mit beliebigen internetfähigen Geräten (z.B. mit Desktop-PC, Laptop, Tablet, Smartphone, Spielekonsole, E-Book-Reader).
Bitte beachten Sie: Zur Internetnutzung zählen auch das Empfangen/Versenden von E-Mails, Messaging (z.B. via WhatsApp), Gaming, Streaming, Online-/mobiles Banking.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

286 Ist diese Wohnung Ihr Hauptwohnsitz?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende

287 Waren Sie am 31.12.2023 16 Jahre der älter?

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende	☐ → Ende

Krankenversicherungsschutz

288 In welcher Art waren Sie im Jahr 2023 krankenversichert?

Bitte geben Sie bei der entsprechenden Versicherungsart die Anzahl der Monate an, in denen das jeweilige Versicherungsverhältnis bestand.

	Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
In einer gesetzlichen Krankenversicherung ...					
selbst pflichtversichert (Anzahl der Monate)					
selbst freiwillig versichert (Anzahl der Monate)					
als Familienangehörige/-r versichert (Anzahl der Monate)					
als Student/-in in der Krankenversicherung der Studenten versichert (Anzahl der Monate)					
als Student/-in freiwillig versichert (Anzahl der Monate)					
In einer privaten Krankenversicherung ...					
selbst versichert (Anzahl der Monate)					
als Familienangehörige/-r versichert (Anzahl der Monate)					
als Student/-in versichert (Anzahl der Monate)					
Ich hatte Anspruch auf Krankenversorgung im Rahmen der Heilfürsorge (Anzahl der Monate).					
Ich war nicht versichert (Anzahl der Monate).					

Ihre Gesundheit

freiwillig

289 Wie ist Ihr Gesundheitszustand im Allgemeinen?

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Sehr gut	1	☐	☐	☐	☐	☐
Gut	2	☐	☐	☐	☐	☐
Mittelmäßig	3	☐	☐	☐	☐	☐
Schlecht	4	☐	☐	☐	☐	☐
Sehr schlecht	5	☐	☐	☐	☐	☐

290 Haben Sie eine chronische Krankheit oder ein lang andauerndes gesundheitliches Problem?

ℹ Damit gemeint sind Krankheiten oder gesundheitliche Probleme, die mindestens 6 Monate andauern oder voraussichtlich andauern werden.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

291 **Sind Sie durch ein gesundheitliches Problem bei Tätigkeiten des normalen Alltagslebens eingeschränkt?**
Würden Sie sagen, Sie sind …

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Stark eingeschränkt	1	☐	☐	☐	☐	☐
Mäßig eingeschränkt	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nicht eingeschränkt	8	☐ → 293	☐ → 293	☐ → 293	☐ → 293	☐ → 293

292 **Wie lange dauern Ihre Einschränkungen bereits an?**

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Weniger als 6 Monate	1	☐	☐	☐	☐	☐
6 Monate oder länger	2	☐	☐	☐	☐	☐

293 **Haben Sie in den letzten 12 Monaten für sich selbst ein- oder mehrmals eine zahnärztliche/kieferorthopädische Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?**

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, kein Bedarf an Untersuchung oder Behandlung	8	☐ → 296	☐ → 296	☐ → 296	☐ → 296	☐ → 296

freiwillig

294 **Haben Sie die benötigten Untersuchungen oder Behandlungen jedes Mal erhalten?**

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 296	☐ → 296	☐ → 296	☐ → 296	☐ → 296
Nein, mindestens einmal eine benötigte Untersuchung oder Behandlung nicht erhalten	8	☐	☐	☐	☐	☐

295 **Was war für Sie der wichtigste Grund, die zahnärztliche/kieferorthopädische Untersuchung oder Behandlung nicht zu erhalten?**

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich konnte sie mir nicht leisten (zu teuer).	1	☐	☐	☐	☐	☐
Die Wartezeit für einen Termin oder eine Behandlung war mir zu lang.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hatte keine Zeit aufgrund von beruflichen Verpflichtungen oder familiären Pflichten.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Der Weg war mir zu weit./Ich hatte keine Fahrgelegenheit.	4	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe Angst vor Zahnärzten/Kieferorthopäden, Krankenhäusern, Untersuchungen oder Behandlungen.	5	☐	☐	☐	☐	☐
Ich wollte abwarten, ob sich die Beschwerden von selbst bessern.	6	☐	☐	☐	☐	☐
Ich kenne keine gute Zahnärztin/keinen guten Zahnarzt oder Kieferorthopädin/Kieferorthopäden.	7	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hatte sonstige Gründe.	8	☐	☐	☐	☐	☐

296 **Haben Sie in den letzten 12 Monaten für sich selbst ein- oder mehrmals eine andere ärztliche Untersuchung oder Behandlung unbedingt benötigt?**

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, kein Bedarf an Untersuchung oder Behandlung	8	☐ → 299	☐ → 299	☐ → 299	☐ → 299	☐ → 299

297 **Haben Sie die benötigten Untersuchungen oder Behandlungen jedes Mal erhalten?**

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐ → 299	☐ → 299	☐ → 299	☐ → 299	☐ → 299
Nein, mindestens einmal eine benötigte Untersuchung oder Behandlung nicht erhalten	8	☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

298 **Was war für Sie der wichtigste Grund, die ärztliche Untersuchung oder Behandlung nicht zu erhalten?**

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich konnte sie mir nicht leisten (zu teuer).	1	☐	☐	☐	☐	☐
Die Wartezeit für einen Termin oder eine Behandlung war mir zu lang.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hatte keine Zeit aufgrund von beruflichen Verpflichtungen oder familiären Pflichten.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Der Weg war mir zu weit./Ich hatte keine Fahrgelegenheit.	4	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe Angst vor Ärzten, Krankenhäusern, Untersuchungen oder Behandlungen.	5	☐	☐	☐	☐	☐
Ich wollte abwarten, ob sich die Beschwerden von selbst bessern.	6	☐	☐	☐	☐	☐
Ich kenne keine gute Ärztin/keinen guten Arzt.	7	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hatte sonstige Gründe.	8	☐	☐	☐	☐	☐

299 Welche Aussagen treffen auf Ihre persönliche Lebenssituation zu?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ich kann abgetragene Kleidungsstücke durch neue (nicht Second-Hand-Kleidung) ersetzen.						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich besitze mindestens zwei Paar passende Schuhe für den täglichen Bedarf, die in gutem Zustand sind.						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich treffe mich wenigstens einmal im Monat mit Freunden oder Verwandten, um gemeinsam etwas zu trinken oder zu essen.						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich gehe regelmäßig Freizeitbeschäftigungen nach, auch wenn diese Geld kosten (z. B. Sport treiben, Sportveranstaltungen, Kino, Konzerte).						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich gebe in der Woche ein bisschen Geld für mich selbst aus (z. B. für Zeitschriften, kleine Geschenkartikel oder zum Eis essen gehen).						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe einen Internetzugang für den persönlichen Bedarf, wenn ich ihn benötige (z. B. über Smartphone, Computer, Laptop oder Tablet).						
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus finanziellen Gründen	2	☐	☐	☐	☐	☐
Nein, aus anderen Gründen	3	☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

300 **Ganz allgemein gefragt, wie zufrieden sind Sie mit Ihrem Leben insgesamt?**

Antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei „0“ für „Überhaupt nicht zufrieden“ und „10“ für „Vollkommen zufrieden“ steht.

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

	Überhaupt nicht zufrieden 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Vollkommen zufrieden 10
Person 1	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Person 2	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Person 3	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Person 4	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Person 5	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

301 **Manche Leute sagen, dass man den meisten Menschen vertrauen kann. Andere meinen, dass man nicht vorsichtig genug sein kann im Umgang mit anderen Menschen. Glauben Sie, dass man den meisten Menschen vertrauen kann?**

Antworten Sie auf einer Skala von 0 bis 10, wobei „0“ für „Man kann keinem vertrauen“ und „10“ für „Man kann den meisten vertrauen“ steht.

Kreuzen Sie bitte nur eine Antwort an.

	Man kann keinem vertrauen 0	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Man kann den meisten vertrauen 10
Person 1	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Person 2	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Person 3	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Person 4	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Person 5	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐	☐

302 **Haben Sie Verwandte, Freunde oder Nachbarn, die Sie um Hilfe bitten können? Damit ist jede Art von Hilfe gemeint, z. B. Hilfestellungen im Alltag oder jemanden zum Reden, materielle oder finanzielle Hilfe.**

Gemeint sind Personen, die nicht in Ihrem Haushalt leben.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐

Öffentliche Verkehrsmittel

freiwillig

303 Wie oft haben Sie in den letzten 12 Monaten öffentliche Verkehrsmittel (Bus, Straßenbahn, Zug, U-Bahn usw.) genutzt?

Gemeint ist die übliche Nutzung in den meisten Monaten. Bei einer üblichen Nutzung von mindestens 5 Tagen in einer typischen Woche geben Sie bitte „Täglich“ an.

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Täglich	1	☐ → 305	☐ → 305	☐ → 305	☐ → 305	☐ → 305
Wöchentlich (aber nicht täglich)	2	☐	☐	☐	☐	☐
Monatlich (aber nicht wöchentlich)	3	☐	☐	☐	☐	☐
Seltener als einmal pro Monat	4	☐	☐	☐	☐	☐
Nie	5	☐	☐	☐	☐	☐

304 Was ist der wichtigste Grund, warum Sie öffentliche Verkehrsmittel nicht oder nicht so oft benutzen?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Es ist zu teuer.	1	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt keine öffentlichen Verkehrsmittel in der Gegend.	2	☐	☐	☐	☐	☐
Zugang zu Verkehrsmittel, Bushaltestelle oder Bahnhof zu schwierig aufgrund körperlicher oder altersbedingter Einschränkungen.	3	☐	☐	☐	☐	☐
Ungünstige Fahrpläne oder öffentliche Verkehrsmittel fahren zu selten.	4	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrzeit ist zu lang.	5	☐	☐	☐	☐	☐
Sicherheitsbedenken	6	☐	☐	☐	☐	☐
Anderer Grund	7	☐	☐	☐	☐	☐

Erfahrungen mit Diskriminierung

freiwillig

305 Fühlten Sie sich in den letzten 12 Monaten im Kontakt (persönlich, telefonisch oder per E-Mail) mit einer Behörde oder einem öffentlichen Dienst (einschließlich Arbeitsamt, Gesundheits- oder Sozialdienste) diskriminiert?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 307	☐ → 307	☐ → 307	☐ → 307	☐ → 307
Ich hatte keinen Kontakt zu einer Behörde oder einem öffentlichen Dienst.	9	☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

306 Aus welchen der folgenden Gründe haben Sie sich im Kontakt mit Behörden oder öffentlichen Diensten hauptsächlich diskriminiert gefühlt?

Hauptsächlich wegen ...		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
des Alters	1	☐	☐	☐	☐	☐
des Geschlechts	2	☐	☐	☐	☐	☐
einer Behinderung oder eines langfristigen Gesundheitsproblems	3	☐	☐	☐	☐	☐
Migrationshintergrund oder ethnischer Herkunft	4	☐	☐	☐	☐	☐
der Weltanschauung/Religion	5	☐	☐	☐	☐	☐
der sexuellen Orientierung	6	☐	☐	☐	☐	☐
eines anderen Grunds	7	☐	☐	☐	☐	☐

307 Fühlten Sie sich in den letzten 5 Jahren beim Versuch, eine Wohnung oder ein Haus zu mieten oder zu kaufen, diskriminiert?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 309	☐ → 309	☐ → 309	☐ → 309	☐ → 309
Ich habe nicht versucht, eine Wohnung oder ein Haus in den letzten 5 Jahren zu mieten oder zu kaufen.	9	☐	☐	☐	☐	☐

308 Aus welchen der folgenden Gründe haben Sie sich beim Versuch, eine Wohnung oder ein Haus zu mieten oder zu kaufen, hauptsächlich diskriminiert gefühlt?

Hauptsächlich wegen ...		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
des Alters	1	☐	☐	☐	☐	☐
des Geschlechts	2	☐	☐	☐	☐	☐
einer Behinderung oder eines langfristigen Gesundheitsproblems	3	☐	☐	☐	☐	☐
Migrationshintergrund oder ethnischer Herkunft	4	☐	☐	☐	☐	☐
der Weltanschauung/Religion	5	☐	☐	☐	☐	☐
der sexuellen Orientierung	6	☐	☐	☐	☐	☐
eines anderen Grunds	7	☐	☐	☐	☐	☐

309 Fühlten Sie sich in den letzten 12 Monaten diskriminiert, als Sie mit jemandem von einer Bildungseinrichtung (z. B. Schule, Universität) Kontakt hatten, sei es als Elternteil/Erziehungsberechtigte/-r oder als Schüler/-in oder Student/-in?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 311	☐ → 311	☐ → 311	☐ → 311	☐ → 311
Ich war weder Schüler/-in oder Student/-in noch Elternteil/Erziehungsberechtigte/-r von Schüler/-innen oder Studierenden in den letzten 12 Monaten.	9	☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

310 Aus welchen der folgenden Gründe haben Sie sich, als Sie als Elternteil/Erziehungsberechtigte/-r oder als Schüler/-in oder Student/-in mit jemandem von einer Bildungseinrichtung in Kontakt standen, hauptsächlich diskriminiert gefühlt?

Hauptsächlich wegen ...		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
des Alters	1	☐	☐	☐	☐	☐
des Geschlechts	2	☐	☐	☐	☐	☐
einer Behinderung oder eines langfristigen Gesundheitsproblems	3	☐	☐	☐	☐	☐
Migrationshintergrund oder ethnischer Herkunft	4	☐	☐	☐	☐	☐
der Weltanschauung/Religion	5	☐	☐	☐	☐	☐
der sexuellen Orientierung	6	☐	☐	☐	☐	☐
eines anderen Grunds	7	☐	☐	☐	☐	☐

311 Haben Sie sich in den letzten 12 Monaten in einem Geschäft, Café oder Restaurant, in Freizeit-, Kultur- oder Sporteinrichtungen oder Ähnlichem diskriminiert gefühlt?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐ → 313	☐ → 313	☐ → 313	☐ → 313	☐ → 313

312 Aus welchen der folgenden Gründe haben Sie sich, als Sie in einem Geschäft, Café oder Restaurant, in Freizeit-, Kultur- oder Sporteinrichtungen oder Ähnlichem waren, hauptsächlich diskriminiert gefühlt?

Hauptsächlich wegen ...		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
des Alters	1	☐	☐	☐	☐	☐
des Geschlechts	2	☐	☐	☐	☐	☐
einer Behinderung oder eines langfristigen Gesundheitsproblems	3	☐	☐	☐	☐	☐
Migrationshintergrund oder ethnischer Herkunft	4	☐	☐	☐	☐	☐
der Weltanschauung/Religion	5	☐	☐	☐	☐	☐
der sexuellen Orientierung	6	☐	☐	☐	☐	☐
eines anderen Grunds	7	☐	☐	☐	☐	☐

freiwillig

313 Würden Sie im Falle einer Arbeitslosigkeit Anspruch auf Unterstützungsleistungen, wie z. B. Arbeitslosengeld oder Bürgergeld, haben?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐
Weiß nicht	7	☐	☐	☐	☐	☐
Trifft nicht zu, bin nicht erwerbstätig und nicht im (Bundes-)Freiwilligendienst		☐ → 315	☐ → S. 91 315	☐ → S. 97 315	☐ → S. 103 315	☐ → S. 109 315

314 Würden Sie im Falle von krankheits- oder unfallbedingten Fehlzeiten während der Arbeit Anspruch auf Unterstützungsleistungen, wie z. B. Lohnfortzahlung oder Krankengeld, haben?

		Person 1	Person 2	Person 3	Person 4	Person 5
Ja	1	☐	☐	☐	☐	☐
Nein	8	☐	☐	☐	☐	☐
Weiß nicht	7	☐	☐ → S. 91 315	☐ → S. 97 315	☐ → S. 103 315	☐ → S. 109 315
Trifft nicht zu, bin nicht erwerbstätig und nicht im (Bundes-)Freiwilligendienst		☐	☐	☐	☐	☐

Hinweis!
Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

315 War Ihre Situation in 2023 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 315 ein. ..... [ ][ ] → 316

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus der Liste 315 ein, die in diesem Monat überwiegend zutraf.

Januar	[ ][ ]	Juli	[ ][ ]
Februar	[ ][ ]	August	[ ][ ]
März	[ ][ ]	September	[ ][ ]
April	[ ][ ]	Oktober	[ ][ ]
Mai	[ ][ ]	November	[ ][ ]
Juni	[ ][ ]	Dezember	[ ][ ]

Liste 315

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in
- Vollzeit 1
- Teilzeit 2

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in
- Vollzeit 3
- Teilzeit 4

Geringfügig erwerbstätig 5

Erwerbstätige/-r in
- Elternzeit 6
- Altersteilzeit 7
- vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 8
- teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 9

Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung 10

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb in
- Vollzeit 11
- Teilzeit 12

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr) 13

Im freiwilligen Wehrdienst 14

Schüler/-in, Auszubildende/-r ohne Vergütung, Student/-in 15

Rentner/-in, Pensionär/-in 16

Arbeitslose/-r 17

Hausfrau/Hausmann 18

Dauerhaft erwerbsunfähige Person 19

Sonstiges 20

Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2023

316 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in erhalten?

Hierzu gehören auch Minijobs und Besoldungen für Beamte oder Richter.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 321

317 Haben Sie im Jahr 2023 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Lohn/Gehalt aus der Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld oder Prämien, ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

318 Haben Sie im Jahr 2023 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag an.

	Nein	Ja	freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Weihnachtsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Urlaubsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand	8 ☐	1 ☐ →	
Vorruhestandsgeld	8 ☐	1 ☐ →	

319 Welches Einkommen (Lohn/Gehalt) einschließlich Sondervergütungen haben Sie als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter im Jahr 2023 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 317 bis 318 an.

	Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Gesamtbetrag	

320 Haben Sie im Jahr 2023 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der geldwerte Vorteil unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

	Nein	Ja	freiwillig: Anzahl Monate	freiwillig: Bruttobetrag pro Monat (Volle Euro)
Private Nutzung eines Firmenwagens	8 ☐	1 ☐ →		
Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)	8 ☐	1 ☐ →		

321 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit erzielt?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 323

322 Wie hoch waren Ihre Einkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2023?

Bitte berücksichtigen Sie auch Sach- oder Gewinnentnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen.
Falls Sie in 2023 insgesamt negative Einkünfte (Verluste) erzielt haben, so tragen Sie bitte diesen Betrag mit einem Minuszeichen ein.

Einkünfte ..... Jahresbruttobetrag (Volle Euro) ☐

Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2023

323 Haben Sie im Jahr 2023 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 325

324 Welche Einkommen aus Renten/ Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2023 erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension (Altersruhegehalt)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Werks- oder Betriebsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
				freiwillig		
Auslandsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kriegsopferrente, SED-Opferrente oder Lastenausgleichsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	

325 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/ -geld erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
8 ☐	1 ☐ →			oder	

326 Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2023 bezogen?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...

- der gesetzlichen Rentenversicherung ..... 1 ☐
- nach dem Beamtenversorgungsgesetz ..... 2 ☐
- der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente ..... 3 ☐
- der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse ..... 4 ☐
- aus einem anderen Land (Auslandsrente) 5 ☐
- der gesetzlichen Unfallversicherung ..... 6 ☐

Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente ..... 7 ☐

Trifft nicht zu ..... ☐

Einkommen von anderen öffentlichen Trägern im Jahr 2023

327 Haben Sie im Jahr 2023 Arbeitslosengeld oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Arbeitslosengeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Förderung der Existenzbildung, Gründungszuschuss	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kurzarbeitergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Wintergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Insolvenzgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	

328 Haben Sie im Jahr 2023 folgende Leistungen der Agentur für Arbeit für Aus- und Weiterbildung erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate
Bürgergeldbonus (in Höhe von 75 € monatlich)	8 ☐	1 ☐ →	
Weiterbildungsgeld bei einer Weiterbildung, die zum Berufsabschluss führt (in Höhe von 150 € monatlich)	8 ☐	1 ☐ →	
Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Zwischenprüfung (in Höhe von 1 000 €)	8 ☐	1 ☐	
Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Abschlussprüfung (in Höhe von 1 500 €)	8 ☐	1 ☐	

				Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Übergangsgeld, Ausbildungsgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Weitere Zuschüsse zu Aus- oder Weiterbildungen (z. B. Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterkunft, Kosten für Kinderbetreuung bei Bildungsmaßnahmen)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

329 Haben Sie im Jahr 2023 nachfolgende Leistungen erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG, Stipendium), Berufsausbildungsbeihilfe, Zuschüsse zum Aufstiegs-BAföG	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Energiepauschale für Studierende/Fachschüler/-innen (in Höhe von 200 €)	8 ☐	1 ☐				
Elterngeld, ElterngeldPlus	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pflegegeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
			Anzahl Tage			Jahresbetrag (Volle Euro)
Pflegeunterstützungsgeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
			Anzahl Monate			
Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS)	8 ☐	1 ☐				

noch:
329

	Nein	Ja	Anzahl Monate
Familiengeld (nur für Bayern) oder Landeserziehungsgeld (nur für Sachsen)	8 ☐	1 ☐ →	
Krankengeld der gesetzlichen Krankenkasse/ Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Verletzen- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Blindengeld	8 ☐	1 ☐ →	

		Nein	Ja	Anzahl Tage	freiwillig Jahresbetrag (Volle Euro)
330	**Haben Sie im Jahr 2023 Corona-Kinderkrankengeld wegen der Coronavirus-krise erhalten?**	8 ☐	1 ☐ →		

Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2023

		Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig Betrag pro Monat (Volle Euro)
331	**Haben Sie im Jahr 2023 Beiträge für die private Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten-, Lebens-, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)?**	8 ☐	1 ☐ →		
332	**Haben Sie im Jahr 2023 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)?**	8 ☐	1 ☐ →		

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

333 Haben Sie die Fragen ab 125 selbst beantwortet?

Ja	1	☐ → 335
Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet.	2	☐
Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet.	3	☐ → 335

334 Welches Haushaltsmitglied hat die Personenfragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat. ☐☐

335 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten ☐☐☐

Hinweis!
Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

315 War Ihre Situation in 2023 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 315 ein. ..... [ ][ ] → 316

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus der Liste 315 ein, die in diesem Monat überwiegend zutraf.

Januar	[ ][ ]	Juli	[ ][ ]
Februar	[ ][ ]	August	[ ][ ]
März	[ ][ ]	September	[ ][ ]
April	[ ][ ]	Oktober	[ ][ ]
Mai	[ ][ ]	November	[ ][ ]
Juni	[ ][ ]	Dezember	[ ][ ]

Liste 315

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in
- Vollzeit 1
- Teilzeit 2

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in
- Vollzeit 3
- Teilzeit 4

Geringfügig erwerbstätig 5

Erwerbstätige/-r in
- Elternzeit 6
- Altersteilzeit 7
- vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 8
- teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 9

Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung 10

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb in
- Vollzeit 11
- Teilzeit 12

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr) 13

Im freiwilligen Wehrdienst 14

Schüler/-in, Auszubildende/-r ohne Vergütung, Student/-in 15

Rentner/-in, Pensionär/-in 16

Arbeitslose/-r 17

Hausfrau/Hausmann 18

Dauerhaft erwerbsunfähige Person 19

Sonstiges 20

Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2023

316 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in erhalten?

Hierzu gehören auch Minijobs und Besoldungen für Beamte oder Richter.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 321

317 Haben Sie im Jahr 2023 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Lohn/Gehalt aus der Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld oder Prämien, ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

318 Haben Sie im Jahr 2023 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag an.

	Nein	Ja	freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Weihnachtsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Urlaubsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand	8 ☐	1 ☐ →	
Vorruhestandsgeld	8 ☐	1 ☐ →	

319 Welches Einkommen (Lohn/Gehalt) einschließlich Sondervergütungen haben Sie als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter im Jahr 2023 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 317 bis 318 an.

	Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Gesamtbetrag	

320 Haben Sie im Jahr 2023 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der geldwerte Vorteil unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

	Nein	Ja	freiwillig: Anzahl Monate	freiwillig: Bruttobetrag pro Monat (Volle Euro)
Private Nutzung eines Firmenwagens	8 ☐	1 ☐ →		
Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)	8 ☐	1 ☐ →		

321 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit erzielt?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 323

322 Wie hoch waren Ihre Einkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2023?

Bitte berücksichtigen Sie auch Sach- oder Gewinnentnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen.
Falls Sie in 2023 insgesamt negative Einkünfte (Verluste) erzielt haben, so tragen Sie bitte diesen Betrag mit einem Minuszeichen ein.

Einkünfte ..... Jahresbruttobetrag (Volle Euro) ☐

Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2023

323 Haben Sie im Jahr 2023 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 325

324 Welche Einkommen aus Renten/ Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2023 erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension (Altersruhegehalt)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Werks- oder Betriebsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
				freiwillig		
Auslandsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kriegsopferrente, SED-Opferrente oder Lastenausgleichsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	

325 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/ -geld erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
8 ☐	1 ☐ →			oder	

326 Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2023 bezogen?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...

- der gesetzlichen Rentenversicherung ..... 1 ☐
- nach dem Beamtenversorgungsgesetz ..... 2 ☐
- der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente ..... 3 ☐
- der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse ..... 4 ☐
- aus einem anderen Land (Auslandsrente) 5 ☐
- der gesetzlichen Unfallversicherung ..... 6 ☐

Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente ..... 7 ☐

Trifft nicht zu ..... ☐

327 Haben Sie im Jahr 2023 Arbeitslosengeld oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Arbeitslosengeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Förderung der Existenzbildung, Gründungszuschuss	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kurzarbeitergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Wintergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Insolvenzgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	

328 Haben Sie im Jahr 2023 folgende Leistungen der Agentur für Arbeit für Aus- und Weiterbildung erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate
Bürgergeldbonus (in Höhe von 75 € monatlich)	8 ☐	1 ☐ →	
Weiterbildungsgeld bei einer Weiterbildung, die zum Berufsabschluss führt (in Höhe von 150 € monatlich)	8 ☐	1 ☐ →	
Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Zwischenprüfung (in Höhe von 1 000 €)	8 ☐	1 ☐	
Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Abschlussprüfung (in Höhe von 1 500 €)	8 ☐	1 ☐	

				Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Übergangsgeld, Ausbildungsgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Weitere Zuschüsse zu Aus- oder Weiterbildungen (z. B. Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterkunft, Kosten für Kinderbetreuung bei Bildungsmaßnahmen)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

329 Haben Sie im Jahr 2023 nachfolgende Leistungen erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG, Stipendium), Berufsausbildungsbeihilfe, Zuschüsse zum Aufstiegs-BAföG	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Energiepauschale für Studierende/Fachschüler/-innen (in Höhe von 200 €)	8 ☐	1 ☐				
Elterngeld, ElterngeldPlus	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pflegegeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
			Anzahl Tage			Jahresbetrag (Volle Euro)
Pflegeunterstützungsgeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
			Anzahl Monate			
Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS)	8 ☐	1 ☐				

noch:
329

	Nein	Ja	Anzahl Monate
Familiengeld (nur für Bayern) oder Landeserziehungsgeld (nur für Sachsen)	8 ☐	1 ☐ →	
Krankengeld der gesetzlichen Krankenkasse/ Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Verletzen- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Blindengeld	8 ☐	1 ☐ →	

		Nein	Ja	Anzahl Tage	freiwillig Jahresbetrag (Volle Euro)
330	**Haben Sie im Jahr 2023 Corona-Kinderkrankengeld wegen der Coronavirus-krise erhalten?**	8 ☐	1 ☐ →		

Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2023

		Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig Betrag pro Monat (Volle Euro)
331	**Haben Sie im Jahr 2023 Beiträge für die private Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten-, Lebens-, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)?**	8 ☐	1 ☐ →		
332	**Haben Sie im Jahr 2023 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)?**	8 ☐	1 ☐ →		

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

333 **Haben Sie die Fragen ab 125 selbst beantwortet?**

Ja ..... 1 ☐ → 335

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. ..... 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. ..... 3 ☐ → 335

334 **Welches Haushaltsmitglied hat die Personenfragen beantwortet?**

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat. ..... ☐

335 **Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?**

Anzahl Minuten ..... ☐

Hinweis!
Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

315 War Ihre Situation in 2023 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 315 ein. ..... [ ][ ] → 316

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus der Liste 315 ein, die in diesem Monat überwiegend zutraf.

Januar	[ ][ ]	Juli	[ ][ ]
Februar	[ ][ ]	August	[ ][ ]
März	[ ][ ]	September	[ ][ ]
April	[ ][ ]	Oktober	[ ][ ]
Mai	[ ][ ]	November	[ ][ ]
Juni	[ ][ ]	Dezember	[ ][ ]

Liste 315

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in
- Vollzeit 1
- Teilzeit 2

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in
- Vollzeit 3
- Teilzeit 4

Geringfügig erwerbstätig 5

Erwerbstätige/-r in
- Elternzeit 6
- Altersteilzeit 7
- vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 8
- teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 9

Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung 10

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb in
- Vollzeit 11
- Teilzeit 12

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr) 13

Im freiwilligen Wehrdienst 14

Schüler/-in, Auszubildende/-r ohne Vergütung, Student/-in 15

Rentner/-in, Pensionär/-in 16

Arbeitslose/-r 17

Hausfrau/Hausmann 18

Dauerhaft erwerbsunfähige Person 19

Sonstiges 20

Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2023

316 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in erhalten?

Hierzu gehören auch Minijobs und Besoldungen für Beamte oder Richter.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 321

317 Haben Sie im Jahr 2023 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Lohn/Gehalt aus der Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld oder Prämien, ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

318 Haben Sie im Jahr 2023 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag an.

	Nein	Ja	freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Weihnachtsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Urlaubsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand	8 ☐	1 ☐ →	
Vorruhestandsgeld	8 ☐	1 ☐ →	

319 Welches Einkommen (Lohn/Gehalt) einschließlich Sondervergütungen haben Sie als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter im Jahr 2023 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 317 bis 318 an.

	Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Gesamtbetrag	

320 Haben Sie im Jahr 2023 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der geldwerte Vorteil unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

	Nein	Ja	freiwillig: Anzahl Monate	freiwillig: Bruttobetrag pro Monat (Volle Euro)
Private Nutzung eines Firmenwagens	8 ☐	1 ☐ →		
Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)	8 ☐	1 ☐ →		

321 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit erzielt?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 323

322 Wie hoch waren Ihre Einkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2023?

Bitte berücksichtigen Sie auch Sach- oder Gewinnentnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen.
Falls Sie in 2023 insgesamt negative Einkünfte (Verluste) erzielt haben, so tragen Sie bitte diesen Betrag mit einem Minuszeichen ein.

Einkünfte ..... Jahresbruttobetrag (Volle Euro) ☐

Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2023

323 Haben Sie im Jahr 2023 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 325

324 Welche Einkommen aus Renten/ Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2023 erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension (Altersruhegehalt)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Werks- oder Betriebsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
				freiwillig		
Auslandsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kriegsopferrente, SED-Opferrente oder Lastenausgleichsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	

325 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/ -geld erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
8 ☐	1 ☐ →			oder	

326 Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2023 bezogen?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...

- der gesetzlichen Rentenversicherung ..... 1 ☐
- nach dem Beamtenversorgungsgesetz ..... 2 ☐
- der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente ..... 3 ☐
- der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse ..... 4 ☐
- aus einem anderen Land (Auslandsrente) 5 ☐
- der gesetzlichen Unfallversicherung ..... 6 ☐

Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente ..... 7 ☐

Trifft nicht zu ..... ☐

Einkommen von anderen öffentlichen Trägern im Jahr 2023

327 Haben Sie im Jahr 2023 Arbeitslosengeld oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Arbeitslosengeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Förderung der Existenzbildung, Gründungszuschuss	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kurzarbeitergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Wintergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Insolvenzgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	

328 Haben Sie im Jahr 2023 folgende Leistungen der Agentur für Arbeit für Aus- und Weiterbildung erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate
Bürgergeldbonus (in Höhe von 75 € monatlich)	8 ☐	1 ☐ →	
Weiterbildungsgeld bei einer Weiterbildung, die zum Berufsabschluss führt (in Höhe von 150 € monatlich)	8 ☐	1 ☐ →	
Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Zwischenprüfung (in Höhe von 1 000 €)	8 ☐	1 ☐	
Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Abschlussprüfung (in Höhe von 1 500 €)	8 ☐	1 ☐	

				Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Übergangsgeld, Ausbildungsgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Weitere Zuschüsse zu Aus- oder Weiterbildungen (z. B. Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterkunft, Kosten für Kinderbetreuung bei Bildungsmaßnahmen)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

329 Haben Sie im Jahr 2023 nachfolgende Leistungen erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG, Stipendium), Berufsausbildungsbeihilfe, Zuschüsse zum Aufstiegs-BAföG	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Energiepauschale für Studierende/Fachschüler/-innen (in Höhe von 200 €)	8 ☐	1 ☐				
Elterngeld, ElterngeldPlus	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pflegegeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
			Anzahl Tage			Jahresbetrag (Volle Euro)
Pflegeunterstützungsgeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
			Anzahl Monate			
Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS)	8 ☐	1 ☐				

noch:
329

	Nein	Ja	Anzahl Monate
Familiengeld (nur für Bayern) oder Landeserziehungsgeld (nur für Sachsen)	8 ☐	1 ☐ →	
Krankengeld der gesetzlichen Krankenkasse/ Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Verletzen- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Blindengeld	8 ☐	1 ☐ →	

		Nein	Ja	Anzahl Tage	freiwillig Jahresbetrag (Volle Euro)
330	**Haben Sie im Jahr 2023 Corona-Kinderkrankengeld wegen der Coronavirus-krise erhalten?**	8 ☐	1 ☐ →		

Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2023

		Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig Betrag pro Monat (Volle Euro)
331	**Haben Sie im Jahr 2023 Beiträge für die private Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten-, Lebens-, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)?**	8 ☐	1 ☐ →		
332	**Haben Sie im Jahr 2023 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)?**	8 ☐	1 ☐ →		

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

333 Haben Sie die Fragen ab 125 selbst beantwortet?

Ja	1	☐ → 335
Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet.	2	☐
Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet.	3	☐ → 335

334 Welches Haushaltsmitglied hat die Personenfragen beantwortet?

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat. ☐☐

335 Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?

Anzahl Minuten ☐☐☐

Hinweis!
Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

315 War Ihre Situation in 2023 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 315 ein. ..... [ ][ ] → 316

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus der Liste 315 ein, die in diesem Monat überwiegend zutraf.

Januar	[ ][ ]	Juli	[ ][ ]
Februar	[ ][ ]	August	[ ][ ]
März	[ ][ ]	September	[ ][ ]
April	[ ][ ]	Oktober	[ ][ ]
Mai	[ ][ ]	November	[ ][ ]
Juni	[ ][ ]	Dezember	[ ][ ]

Liste 315

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in
- Vollzeit 1
- Teilzeit 2

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in
- Vollzeit 3
- Teilzeit 4

Geringfügig erwerbstätig 5

Erwerbstätige/-r in
- Elternzeit 6
- Altersteilzeit 7
- vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 8
- teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 9

Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung 10

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb in
- Vollzeit 11
- Teilzeit 12

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr) 13

Im freiwilligen Wehrdienst 14

Schüler/-in, Auszubildende/-r ohne Vergütung, Student/-in 15

Rentner/-in, Pensionär/-in 16

Arbeitslose/-r 17

Hausfrau/Hausmann 18

Dauerhaft erwerbsunfähige Person 19

Sonstiges 20

316 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in erhalten?

Hierzu gehören auch Minijobs und Besoldungen für Beamte oder Richter.

Ja	1	☐
Nein	8	☐ → 321

317 Haben Sie im Jahr 2023 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Lohn/Gehalt aus der Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld oder Prämien, ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

318 Haben Sie im Jahr 2023 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

Geben Sie bitte den Nettobetrag an.

	Nein	Ja	freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Weihnachtsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Urlaubsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand	8 ☐	1 ☐ →	
Vorruhestandsgeld	8 ☐	1 ☐ →	

319 Welches Einkommen (Lohn/Gehalt) einschließlich Sondervergütungen haben Sie als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter im Jahr 2023 erhalten?

Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 317 bis 318 an.

	Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Gesamtbetrag	

320 Haben Sie im Jahr 2023 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der geldwerte Vorteil unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

	Nein	Ja	freiwillig: Anzahl Monate	freiwillig: Bruttobetrag pro Monat (Volle Euro)
Private Nutzung eines Firmenwagens	8 ☐	1 ☐ →		
Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)	8 ☐	1 ☐ →		

321 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit erzielt?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 323

322 Wie hoch waren Ihre Einkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2023?

Bitte berücksichtigen Sie auch Sach- oder Gewinnentnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen.

Falls Sie in 2023 insgesamt negative Einkünfte (Verluste) erzielt haben, so tragen Sie bitte diesen Betrag mit einem Minuszeichen ein.

Einkünfte ..... Jahresbruttobetrag (Volle Euro) ☐☐☐☐☐☐☐

Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2023

323 Haben Sie im Jahr 2023 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 323

324 Welche Einkommen aus Renten/ Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2023 erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension (Altersruhegehalt)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Werks- oder Betriebsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
				freiwillig		
Auslandsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kriegsopferrente, SED-Opferrente oder Lastenausgleichsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	

325 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/ -geld erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
8 ☐	1 ☐ →			oder	

326 Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2023 bezogen?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...

- der gesetzlichen Rentenversicherung ..... 1 ☐
- nach dem Beamtenversorgungsgesetz ..... 2 ☐
- der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente ..... 3 ☐
- der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse ..... 4 ☐
- aus einem anderen Land (Auslandsrente) 5 ☐
- der gesetzlichen Unfallversicherung ..... 6 ☐

Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente ..... 7 ☐

Trifft nicht zu ..... ☐

Einkommen von anderen öffentlichen Trägern im Jahr 2023

327 Haben Sie im Jahr 2023 Arbeitslosengeld oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Arbeitslosengeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Förderung der Existenzbildung, Gründungszuschuss	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kurzarbeitergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Wintergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Insolvenzgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	

328 Haben Sie im Jahr 2023 folgende Leistungen der Agentur für Arbeit für Aus- und Weiterbildung erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate
Bürgergeldbonus (in Höhe von 75 € monatlich)	8 ☐	1 ☐ →	
Weiterbildungsgeld bei einer Weiterbildung, die zum Berufsabschluss führt (in Höhe von 150 € monatlich)	8 ☐	1 ☐ →	
Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Zwischenprüfung (in Höhe von 1 000 €)	8 ☐	1 ☐	
Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Abschlussprüfung (in Höhe von 1 500 €)	8 ☐	1 ☐	

				Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Übergangsgeld, Ausbildungsgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Weitere Zuschüsse zu Aus- oder Weiterbildungen (z. B. Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterkunft, Kosten für Kinderbetreuung bei Bildungsmaßnahmen)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

329 Haben Sie im Jahr 2023 nachfolgende Leistungen erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG, Stipendium), Berufsausbildungsbeihilfe, Zuschüsse zum Aufstiegs-BAföG	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Energiepauschale für Studierende/Fachschüler/-innen (in Höhe von 200 €)	8 ☐	1 ☐				
Elterngeld, ElterngeldPlus	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pflegegeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
			Anzahl Tage			Jahresbetrag (Volle Euro)
Pflegeunterstützungsgeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
			Anzahl Monate			
Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS)	8 ☐	1 ☐				

noch:
329

	Nein	Ja	Anzahl Monate
Familiengeld (nur für Bayern) oder Landeserziehungsgeld (nur für Sachsen)	8 ☐	1 ☐ →	
Krankengeld der gesetzlichen Krankenkasse/ Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Verletzen- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Blindengeld	8 ☐	1 ☐ →	

		Nein	Ja	Anzahl Tage	freiwillig Jahresbetrag (Volle Euro)
330	**Haben Sie im Jahr 2023 Corona-Kinderkrankengeld wegen der Coronavirus-krise erhalten?**	8 ☐	1 ☐ →		

Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2023

		Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig Betrag pro Monat (Volle Euro)
331	**Haben Sie im Jahr 2023 Beiträge für die private Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten-, Lebens-, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)?**	8 ☐	1 ☐ →		
332	**Haben Sie im Jahr 2023 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)?**	8 ☐	1 ☐ →		

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

333 **Haben Sie die Fragen ab 125 selbst beantwortet?**

Ja ..... 1 ☐ → 335

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. ..... 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. ..... 3 ☐ → 335

334 **Welches Haushaltsmitglied hat die Personenfragen beantwortet?**

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat. ..... ☐

335 **Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?**

Anzahl Minuten ..... ☐

Hinweis!
Tragen Sie bitte Ihren Namen seitlich ins Register ein.

315 War Ihre Situation in 2023 das ganze Jahr gleich geblieben?

Ja, tragen Sie bitte die Ziffer aus der Liste 315 ein. ..... [ ][ ] → 316

Nein, tragen Sie bitte für jeden Monat die Ziffer aus der Liste 315 ein, die in diesem Monat überwiegend zutraf.

Januar	[ ][ ]	Juli	[ ][ ]
Februar	[ ][ ]	August	[ ][ ]
März	[ ][ ]	September	[ ][ ]
April	[ ][ ]	Oktober	[ ][ ]
Mai	[ ][ ]	November	[ ][ ]
Juni	[ ][ ]	Dezember	[ ][ ]

Liste 315

Arbeitnehmer/-in, Beamtin/Beamter (auch Zeit-, Berufssoldat/-in) in
- Vollzeit 1
- Teilzeit 2

Selbstständige/-r, Freiberufler/-in in
- Vollzeit 3
- Teilzeit 4

Geringfügig erwerbstätig 5

Erwerbstätige/-r in
- Elternzeit 6
- Altersteilzeit 7
- vollständiger oder teilweiser Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz 8
- teilweiser Freistellung nach dem Familienpflegezeitgesetz 9

Auszubildende/-r mit Ausbildungsvergütung 10

Unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r im familieneigenen Betrieb in
- Vollzeit 11
- Teilzeit 12

Im Bundesfreiwilligendienst (auch soziales, ökologisches oder kulturelles Jahr) 13

Im freiwilligen Wehrdienst 14

Schüler/-in, Auszubildende/-r ohne Vergütung, Student/-in 15

Rentner/-in, Pensionär/-in 16

Arbeitslose/-r 17

Hausfrau/Hausmann 18

Dauerhaft erwerbsunfähige Person 19

Sonstiges 20

Person 5:

Einkommen aus Erwerbstätigkeit im Jahr 2023

316 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in erhalten?

ℹ Hierzu gehören auch Minijobs und Besoldungen für Beamte oder Richter.

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 321

317 Haben Sie im Jahr 2023 folgende Einkommen (Lohn/Gehalt) als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter erhalten?

ℹ Geben Sie bitte den Nettobetrag (Einkommen nach eventuellem Abzug von Steuern und Sozialversicherungsbeiträgen) an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig: Nettobetrag pro Monat (Volle Euro)		freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Lohn/Gehalt aus der Haupterwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen wie Weihnachtsgeld oder Prämien, ohne Firmenwagen und ohne Kindergeld)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Lohn/Gehalt aus Nebenerwerbstätigkeit (ohne Sonderzahlungen)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

318 Haben Sie im Jahr 2023 eine oder mehrere der folgenden Sondervergütungen erhalten?

ℹ Geben Sie bitte den Nettobetrag an.

	Nein	Ja	freiwillig: Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Weihnachtsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Urlaubsgeld	8 ☐	1 ☐ →	
Prämien, Bonuszahlungen und Gewinnbeteiligungen	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei betriebsbedingten Kündigungen (vor Erreichung des Rentenalters)	8 ☐	1 ☐ →	
Abfindungen bei Eintritt in den Ruhestand	8 ☐	1 ☐ →	
Vorruhestandsgeld	8 ☐	1 ☐ →	

319 Welches Einkommen (Lohn/Gehalt) einschließlich Sondervergütungen haben Sie als Arbeitnehmer/-in oder Beamtin/Beamter im Jahr 2023 erhalten?

ℹ Geben Sie den Gesamtbetrag aller Einkommen aus den Fragen 317 bis 318 an.

	Jahresnettobetrag (Volle Euro)
Gesamtbetrag	

320 Haben Sie im Jahr 2023 einen geldwerten Vorteil aus der privaten Nutzung eines Firmenwagens oder aus Sach- und Naturalleistungen erhalten?

Falls der geldwerte Vorteil unbekannt ist, können Sie 1 % des Listenpreises des Firmenwagens zuzüglich 0,03 % des Listenpreises für jeden Entfernungskilometer zwischen Wohnung und Arbeitsstätte eintragen, z. B. bei einer Entfernung von 10 km entspricht das 1,3 % des Listenpreises.

	Nein	Ja	freiwillig: Anzahl Monate	freiwillig: Bruttobetrag pro Monat (Volle Euro)
Private Nutzung eines Firmenwagens	8 ☐	1 ☐ →		
Sach- und Naturalleistungen oder Rabatte (z. B. Werkswohnung, Lebensmittel, Tankgutscheine)	8 ☐	1 ☐ →		

321 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen aus selbstständiger oder freiberuflicher Erwerbstätigkeit erzielt?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 323

322 Wie hoch waren Ihre Einkünfte aus selbstständiger oder freiberuflicher Tätigkeit im Jahr 2023?

Bitte berücksichtigen Sie auch Sach- oder Gewinnentnahmen aus dem Betriebs-/Geschäftsvermögen.

Falls Sie in 2023 insgesamt negative Einkünfte (Verluste) erzielt haben, so tragen Sie bitte diesen Betrag mit einem Minuszeichen ein.

Jahresbruttobetrag (Volle Euro)

Einkünfte .....

Einkommen aus Renten/Pensionen im Jahr 2023

323 Haben Sie im Jahr 2023 Renten/Pensionen aus eigenen Ansprüchen erhalten?

Ja ..... 1 ☐

Nein ..... 8 ☐ → 323

324 Welche Einkommen aus Renten/ Pensionen aus eigenen Ansprüchen haben Sie im Jahr 2023 erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Altersrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension (Altersruhegehalt)	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente der Zusatzversorgungskassen des öffentlichen Dienstes	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Werks- oder Betriebsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Rente von berufsständischen Versorgungswerken oder von der landwirtschaftlichen Alterskasse	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pension aufgrund von Dienstunfähigkeit	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Unfallrente der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Erwerbsminderungsrente der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
				freiwillig		
Auslandsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kriegsopferrente, SED-Opferrente oder Lastenausgleichsrente	8 ☐	1 ☐ →			oder	

325 Haben Sie im Jahr 2023 Einkommen aus Witwenrenten/-geld oder Waisenrenten/ -geld erhalten?

Geben Sie bitte den Auszahlungsbetrag ohne Krankenversicherungsbeiträge an.

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
	8 ☐	1 ☐ →			oder	

326 Welche Art von Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld haben Sie im Jahr 2023 bezogen?

Bitte geben Sie alles Zutreffende an.

Witwenrente/-geld oder Waisenrente/-geld ...

- der gesetzlichen Rentenversicherung ..... 1 ☐
- nach dem Beamtenversorgungsgesetz ..... 2 ☐
- der Zusatzversorgungskassen, Betriebs- oder Werksrente ..... 3 ☐
- der berufsständischen Versorgungswerke oder landwirtschaftlichen Alterskasse ..... 4 ☐
- aus einem anderen Land (Auslandsrente) 5 ☐
- der gesetzlichen Unfallversicherung ..... 6 ☐

Sonstige öffentliche Witwen- oder Waisenrente ..... 7 ☐

Trifft nicht zu ..... ☐

327 Haben Sie im Jahr 2023 Arbeitslosengeld oder sonstige Leistungen der Agentur für Arbeit erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Arbeitslosengeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Förderung der Existenzbildung, Gründungszuschuss	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Kurzarbeitergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Wintergeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Insolvenzgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	

328 Haben Sie im Jahr 2023 folgende Leistungen der Agentur für Arbeit für Aus- und Weiterbildung erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate
Bürgergeldbonus (in Höhe von 75 € monatlich)	8 ☐	1 ☐ →	
Weiterbildungsgeld bei einer Weiterbildung, die zum Berufsabschluss führt (in Höhe von 150 € monatlich)	8 ☐	1 ☐ →	
Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Zwischenprüfung (in Höhe von 1 000 €)	8 ☐	1 ☐	
Weiterbildungsprämie für das Bestehen einer Abschlussprüfung (in Höhe von 1 500 €)	8 ☐	1 ☐	

				Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Übergangsgeld, Ausbildungsgeld	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Weitere Zuschüsse zu Aus- oder Weiterbildungen (z. B. Fahrtkosten, Kosten für auswärtige Unterkunft, Kosten für Kinderbetreuung bei Bildungsmaßnahmen)	8 ☐	1 ☐ →			oder	

329 Haben Sie im Jahr 2023 nachfolgende Leistungen erhalten?

	Nein	Ja	Anzahl Monate	Betrag pro Monat (Volle Euro)		Jahresbetrag (Volle Euro)
Öffentliche Ausbildungsförderung (BAföG, Stipendium), Berufsausbildungsbeihilfe, Zuschüsse zum Aufstiegs-BAföG	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Energiepauschale für Studierende/Fachschüler/-innen (in Höhe von 200 €)	8 ☐	1 ☐				
Elterngeld, ElterngeldPlus	8 ☐	1 ☐ →			oder	
Pflegegeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →			oder	
			Anzahl Tage			Jahresbetrag (Volle Euro)
Pflegeunterstützungsgeld der gesetzlichen Pflegekasse/Pflegeversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
			Anzahl Monate			
Mutterschaftsgeld der gesetzlichen Krankenkasse/Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →				
Mutterschaftsgeld des Bundesamtes für Soziale Sicherung (BAS)	8 ☐	1 ☐				

noch:
329

	Nein	Ja	Anzahl Monate
Familiengeld (nur für Bayern) oder Landeserziehungsgeld (nur für Sachsen)	8 ☐	1 ☐ →	
Krankengeld der gesetzlichen Krankenkasse/ Krankenversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Verletzen- oder Übergangsgeld der gesetzlichen Unfallversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Übergangsgeld der gesetzlichen Rentenversicherung	8 ☐	1 ☐ →	
Blindengeld	8 ☐	1 ☐ →	

		Nein	Ja	Anzahl Tage	freiwillig Jahresbetrag (Volle Euro)
330	**Haben Sie im Jahr 2023 Corona-Kinderkrankengeld wegen der Coronavirus-krise erhalten?**	8 ☐	1 ☐ →		

Private Vorsorge und Leistungen aus einer privaten Vorsorge im Jahr 2023

		Nein	Ja	Anzahl Monate	freiwillig Betrag pro Monat (Volle Euro)
331	**Haben Sie im Jahr 2023 Beiträge für die private Vorsorge geleistet (z. B. für private Renten-, Lebens-, Berufsunfähigkeits- oder Unfallversicherung)?**	8 ☐	1 ☐ →		
332	**Haben Sie im Jahr 2023 eine Rente aus privater Vorsorge erhalten (z. B. aus einer Lebens-, Renten-, Berufsunfähigkeits- oder Pflegezusatzversicherung)?**	8 ☐	1 ☐ →		

Beteiligung an der Erhebung

freiwillig

333 **Haben Sie die Fragen ab 125 selbst beantwortet?**

Ja ..... 1 ☐ → 335

Nein, ein anderes Haushaltsmitglied hat die Fragen beantwortet. ..... 2 ☐

Nein, eine nicht im Haushalt lebende Person hat die Fragen beantwortet. ..... 3 ☐ → 335

334 **Welches Haushaltsmitglied hat die Personenfragen beantwortet?**

Geben Sie bitte die Nummer (siehe Namenslasche) der Person an, die die Fragen beantwortet hat. ..... ☐

335 **Wie viele Minuten haben Sie zur Beantwortung des Fragebogens benötigt?**

Anzahl Minuten ..... ☐

1 Wohnfläche
Unter „Wohnfläche der gesamten Wohnung“ ist die Summe der Grundflächen aller Räume einer Wohnung zu verstehen. Zur Wohnung zählen auch außerhalb der eigentlichen Wohnung liegende Räume (z. B. Mansarden) sowie zu Wohnzwecken ausgebaute Keller- und Bodenräume. Die Wohnfläche kann bei Mietwohnungen im Allgemeinen den Mietverträgen entnommen werden.
Falls Sie die Wohnfläche selbst ermitteln, beachten Sie bitte, dass einzelne Flächen wie folgt anzurechnen sind:
- voll: die Wohnflächen von Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 2 Metern,
- zur Hälfte: die Wohnflächen von Räumen bzw. unter Schrägen liegende Flächen in Räumen mit einer Raumhöhe von mindestens 1 Meter, aber weniger als 2 Metern,
- zu einem Viertel: die Flächen von Balkonen, Loggien, Dachgärten.

2 Übernahme der Miete bei Erhalt von Leistungen von der Agentur für Arbeit
Empfänger/-innen von Leistungen, deren Miete ganz oder teilweise von der Agentur für Arbeit (Arbeitsamt) übernommen wird, geben den Gesamtbetrag für Miete und Nebenkosten an, den der Vermieter/die Vermieterin bzw. die Hausverwaltung erhält.

3 Heutiges Staatsgebiet
Der Begriff „heutiges Staatsgebiet“ meint die heutigen Staatsgrenzen der Bundesrepublik Deutschland (Gebietsstand seit dem 03.10.1990).

4 Staatsangehörigkeit
Deutsch durch Geburt
Bitte geben Sie auch in diesen Fällen „Deutsch durch Geburt“ an:
- Vertriebene:
  Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit zwar nicht durch Geburt aber aufgrund der **Anerkennung als deutsche Volkszugehörige** gemäß § 1 des Bundesvertriebenengesetzes erworben haben und bei denen die **Zuwanderung vor 1950** auf das heutige Gebiet Deutschlands erfolgte, kreuzen bitte „Deutsch durch Geburt“ an.
  Erfolgte die Zuwanderung ab 1950, siehe die Hinweise zu (Spät-)Aussiedler/-innen.

- Nach zwischenzeitlicher Aberkennung/Entzug/Verlust der deutschen Staatsangehörigkeit, wenn diese durch Geburt erworben wurde, geben Sie bitte „Deutsch durch Geburt“ an.

- Kinder eines Elternteils mit deutscher Staatsangehörigkeit:
  Eheliche Kinder einer deutschen Mutter und eines ausländischen Vaters, die nach dem 01.04.1953 und vor dem 01.01.1975 geboren wurden und die daher die deutsche Staatsangehörigkeit durch Erklärung oder durch Einbürgerung erlangt haben, kreuzen bitte „Deutsch durch Geburt“ an.

- Nichteheliche Kinder eines deutschen Vaters und einer ausländischen Mutter, die vor dem 01.07.1993 geboren wurden und die deutsche Staatsangehörigkeit durch Einbürgerung erhielten, kreuzen bitte „Deutsch durch Geburt“ an.

- Personen, die bis zum 30.06.1998 die deutsche Staatsangehörigkeit durch Legitimation (z. B. nachfolgende Eheschließung der Eltern eines nichtehelichen Kindes) erworben haben, kreuzen bitte „Deutsch durch Geburt“ an.

- Personen, die seit 2021 die deutsche Staatsangehörigkeit durch Erklärung nach § 5 Staatsangehörigkeitsgesetz erworben haben, kreuzen bitte „Deutsch durch Geburt“ an.

- Im Saarland Geborene:
  Personen, die zwischen 1947 und 1956 im Saarland geboren wurden und bei denen mindestens ein Elternteil die deutsche Staatsangehörigkeit zum Zeitpunkt der Geburt des Kindes besaß, kreuzen bitte „Deutsch durch Geburt“ an, auch wenn sie mit französischer Staatsangehörigkeit geboren wurden.

(Spät-)Aussiedler/-innen mit und ohne Einbürgerung
- Personen, die als Spätaussiedler/-innen von 1993 bis 2000 nach Deutschland kamen, erhielten eine offizielle Einbürgerungsurkunde (und keine Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz). Bitte kreuzen Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung“ an.

- Personen, die aufgrund einer Anspruchseinbürgerung als (Spät-)Aussiedler/-innen die deutsche Staatsangehörigkeit erhalten haben: Bitte kreuzen Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in mit Einbürgerung“ an.

- Personen mit einer Bescheinigung nach § 7 Staatsangehörigkeitsgesetz: Bitte kreuzen Sie hier „Als (Spät-)Aussiedler/-in ohne Einbürgerung“ an.

Deutsche durch Einbürgerung
Personen, die die deutsche Staatsangehörigkeit durch Eheschließung bzw. durch Erklärung oder Einbürgerung aufgrund von Eheschließung erworben haben, geben bitte „Deutsch durch Einbürgerung“ an.

5 Altersteilzeit
Das Gesetz zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand regelt für Arbeitgeber/-innen und Arbeitnehmer/-innen die Rahmenbedingungen über Vereinbarungen zur Altersteilzeitarbeit. Die Agentur für Arbeit fördert die Teilzeitarbeit von Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmern, die ihre Arbeitszeit nach Vollendung des 55. Lebensjahres auf die Hälfte vermindern.

Wenn Sie sich in der Freistellungsphase der Altersteilzeit im Blockmodell befinden, machen Sie bitte alle Angaben zu Ihrer Tätigkeit vor dem Beginn der Freistellungsphase. Bsp: Sie waren vor der Freistellungsphase in Vollzeit mit 39,5 Wochenstunden in einem Betrieb beschäftigt. Dann geben Sie bitte das auch in den Fragen zum Beruf, dem Wirtschaftszweig, der Dauer der Beschäftigung, usw. an. Für die Frage zur normalerweise geleisteten Arbeitszeit würde dann die vertragliche Arbeitszeit von 39,5 Stunden eingetragen werden, die tatsächliche Arbeitszeit läge bei Null Stunden.

6 Pflegezeitgesetz/Familienpflegezeitgesetz
Beschäftigte haben das Recht, eine Freistellung auf Zeit zu bekommen, um nahe Angehörige zu Hause pflegen zu können. Hierbei können Beschäftigte zwischen zwei unterschiedlichen Arten der Freistellung wählen: Bei der Freistellung nach dem Pflegezeitgesetz haben Beschäftigte einen Anspruch, sich für maximal sechs Monate vollständig von der Arbeit freistellen zu lassen oder in Teilzeit zu arbeiten, um pflegebedürftige nahe Angehörige zu betreuen.

Seit 2015 gibt es einen Rechtsanspruch auf Familienpflegezeit. Damit können Beschäftigte ihre wöchentliche Arbeitszeit reduzieren, wenn sie pflegebedürftige Angehörige in häuslicher Umgebung pflegen.

7 Zuordnung der Tätigkeit
Beschäftigen Sie als Selbstständige/-r nur mithelfende Familienangehörige (ohne Lohn/Gehalt), tragen Sie sich bitte als Selbstständige/-r ohne Beschäftigte ein. Freiberufler/-innen und Personen, die auf Basis eines Werkvertrages arbeiten, gelten als selbstständig, auch Personen, die Nachhilfe oder privaten Unterricht geben oder babysitten. Wenn Sie im Betrieb einer/eines Verwandten ohne Lohn oder Gehalt mithelfen, sind Sie unbezahlt mithelfende/-r Familienangehörige/-r. Erhalten Sie eine Bezahlung, stufen Sie sich bitte als Angestellte/-r oder Arbeiter/-in ein.

Als Beamtin/Beamter zählen auch Beamtinnen/Beamte der Evangelischen Kirche und der Römisch-Katholischen Kirche. „Versicherungsbeamtinnen/-beamte", „Bankbeamtinnen/Bankbeamte" usw. tragen sich bitte als Angestellte/-r, Arbeiter/-in ein. Auch Facharbeiter/-innen, angelernte Arbeiter/-innen und Hilfsarbeiter/-innen zählen zu dieser Kategorie.

Wenn Sie in Ihrer weiteren Tätigkeit Volontär/-in, Trainee, Person im bezahlten Praktikum oder im Bundesfreiwilligendienst sind, tragen Sie bitte Angestellte/-r, Arbeiter/-in ein.

8 Geringfügige Beschäftigung
Bei einer geringfügigen Beschäftigung, einem 520-Euro-Job (sogenanntem Mini-Job bis 520 Euro pro Monat im Jahresdurchschnitt) bezahlt der Arbeitgeber pauschale Beiträge an die Renten- und Krankenversicherung sowie einen pauschalen Steuersatz.

Eine Beschäftigung gilt auch als geringfügig, wenn sie auf höchstens drei Monate oder 70 Arbeitstage während eines Jahres begrenzt ist.

Bei einem Ein-Euro-Job erhalten die Betroffenen weiterhin Bürgergeld, Arbeitslosengeld II sowie eine Mehraufwandsentschädigung, zumeist in Höhe von 1 bis 2 Euro je gearbeiteter Stunde.

9 Betrieb (örtliche Niederlassung)
Ein Betrieb ist die örtliche Niederlassung, in der Sie tätig sind (z. B. ein Geschäft, eine freiberufliche Praxis, ein landwirtschaftlicher Betrieb, die örtliche Niederlassung eines Unternehmens, eine öffentlich-rechtliche Körperschaft usw.).

Eine örtliche Niederlassung (z. B. ein bestimmter Betrieb eines Unternehmens) kann aus mehreren voneinander abgegrenzten Arbeitsstätten bestehen (wie z. B. einer Produktionsstätte, einer Lagerhalle und dem Verwaltungsgebäude auf dem Betriebsgelände einer Firma). Die in diesen Arbeitsstätten tätigen Personen sind einem einzigen Betrieb zuzuordnen.

Den Personen, die in einem Betrieb arbeiten, sind auch Teilzeitbeschäftigte, Auszubildende, tätige Firmeninhaber/-innen und unbezahlt mithelfende Familienangehörige zuzurechnen.

10 Bereitschaftszeiten
Die gesamte Bereitschaftszeit zählt zu den Wochenarbeitsstunden. Es sind Zeiten, in denen sich die Beschäftigten an einer vom Arbeitgeber bestimmten Stelle zur Verfügung halten müssen, um im Bedarfsfall die Arbeit aufnehmen zu können.

Davon zu unterscheiden ist die Rufbereitschaft. Hier können die Arbeitnehmer/-innen frei über ihren Aufenthaltsort entscheiden. Sie müssen bei Bedarf innerhalb einer angemessenen Zeit ihre Arbeit aufnehmen. Nur die Zeit, in der gearbeitet wird und die Wegezeit zählen als Arbeitszeit.

11 Überwiegender Lebensunterhalt
Auch wenn Sie Erwerbstätige/-r sind, muss die Erwerbstätigkeit nicht die überwiegende Unterhaltsquelle sein (z. B. Auszubildende beziehen oft ihren Lebensunterhalt von den Eltern). Wenn Sie Ihren überwiegenden Lebensunterhalt aus einer geringfügigen Beschäftigung bestreiten, geben Sie bitte Erwerbstätigkeit an. Rentner/-innen, die noch erwerbstätig sind, können je nach Umfang der Leistungen überwiegend von ihrer Erwerbstätigkeit oder ihrer Rente leben.

Regelmäßige Leistungen aus Lebensversicherungen (einschließlich der Leistungen aus den Versorgungswerken für bestimmte freie Berufe wie z. B. Ärztinnen/Ärzte, Apotheker/-innen) sind als Unterhalt aus eigenem Vermögen einzuordnen.

12 Nettoeinkommen
Zu berücksichtigen sind ebenfalls:
- Zuschüsse zum vermögenswirksamen Sparen,
- Vorschüsse,
- Werkswohnungsmieten,
- Zinseinnahmen, Dividendenzahlungen, andere Kapitalerträge,
- Sachbezüge (Naturalbezüge, Deputate).

Nicht zu berücksichtigen sind Pflegesachleistungen (Leistungen von Pflegeheimen und ambulanten Pflegediensten).

13 Gesetzliche Rentenversicherung
Gesetzlich rentenversichert ist man in der Deutschen Rentenversicherung Bund (früher BfA, LVA), Deutschen Rentenversicherung Knappschaft-Bahn-See.
Dazu zählt auch eine gesetzliche Rentenversicherung im Ausland (z. B. Personen, die in Deutschland leben, aber in einem Nachbarland sozialversicherungspflichtig beschäftigt sind).

Gesetzlich rentenversichert sind Sie auch, wenn Sie
- Beiträge in die landwirtschaftliche Alterskasse einzahlen,
- in einem Bundesfreiwilligendienst tätig sind,
- sich in einem freiwilligen sozialen, kulturellen oder ökologischen Jahr befinden,
- in einem freiwilligen Wehrdienst tätig sind oder
- Soldat auf einer Wehrübung sind.

Pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung sind hauptsächlich Arbeiter/-innen und Angestellte, bestimmte Selbstständige (z. B. Hausgewerbetreibende). Von der Versicherungspflicht befreit sind Beamtinnen/Beamte und vergleichbare Angestellte (sogenannte Dienstordnungsangestellte), Selbstständige (mit wenigen Ausnahmen) und unbezahlt mithelfende Familienangehörige ohne Arbeitsvertrag.

Für Arbeitslose mit Arbeitslosengeld I werden Beiträge entrichtet. Sie gelten daher als pflichtversichert in der gesetzlichen Rentenversicherung. Für Arbeitslose mit Bürgergeld, Arbeitslosengeld II (Hartz IV) werden seit 01.01.2011 keine Beiträge mehr entrichtet. Sie sind nicht pflichtversichert.

Nicht gemeint sind hier die betriebliche Altersvorsorge, die Beamtenversorgung, berufsständische Versorgung sowie die private Altersvorsorge (z. B. „Riester-Rente", Lebensversicherung o. Ä.).

Unterrichtung nach § 17 Bundesstatistikgesetz (BStatG)[1] und nach der Datenschutz-Grundverordnung (EU) 2016/679 (DS-GVO)[2]

Zweck, Art und Umfang der Erhebung
Mit dem Mikrozensus werden auf repräsentativer Grundlage statistische Daten über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie das Einkommen, die Lebensbedingungen und die Wohnsituation der Haushalte erhoben. Dabei erfolgt die Erhebung dieser Daten auf der Grundlage verschiedener Erhebungsteile. Erhebungseinheiten sind Personen, Haushalte und Wohnungen.

Der Mikrozensus dient dem Zweck, statistische Angaben in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerungsstruktur, die wirtschaftliche und soziale Lage der Bevölkerung, der Familien und der Haushalte, den Arbeitsmarkt, die berufliche Gliederung und die Ausbildung der Erwerbsbevölkerung und die Wohnverhältnisse bereitzustellen sowie europäische Verpflichtungen zu erfüllen. Jährlich dürfen bis zu 1 Prozent der Bevölkerung befragt werden. Die Erhebung wird in jedem Auswahlbezirk höchstens viermal innerhalb von fünf aufeinanderfolgenden Kalenderjahren durchgeführt. Der zusätzliche Erhebungsteil zu Einkommen und Lebensbedingungen wird bei höchstens 12 Prozent der Mikrozensusbefragten erhoben.

Rechtsgrundlagen, Auskunftspflicht
Rechtsgrundlagen sind das Mikrozensusgesetz (MZG), die Verordnung (EU) 2019/1700 sowie die Durchführungsverordnungen (EU) 2019/2180, (EU) 2019/2181, (EU) 2019/2242, (EU) 2022/2498, die Delegierten Verordnungen (EU) 2020/256, (EU) 2020/258, (EU) 2020/2175, (EU) 2023/167 und (EU) 2023/212 in Verbindung mit dem BStatG und Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe e DS-GVO.

Erhoben werden die Angaben zu § 6 Absatz 1 Nummer 1 bis 4, Nummer 5 Buchstabe a und b, Nummer 6 bis 10 sowie § 8 Absatz 1 bis 3 MZG. Die Auskunftspflicht ergibt sich aus § 13 MZG in Verbindung mit § 15 BStatG. Danach sind alle Volljährigen und alle einen eigenen Haushalt führenden Minderjährigen, jeweils auch für minderjährige Haushaltsmitglieder, auskunftspflichtig.

Für volljährige Haushaltsmitglieder, die nicht selbst Auskunft geben können, ist jedes andere auskunftspflichtige Haushaltsmitglied auskunftspflichtig. Gibt es kein anderes auskunftspflichtiges Haushaltsmitglied und ist für die nicht auskunftsfähige Person ein Betreuer oder eine Betreuerin bestellt, so ist dieser oder diese auskunftspflichtig, soweit die Auskunftserteilung in seinen oder ihren Aufgabenkreis fällt. Benennt eine nicht auskunftsfähige Person eine Vertrauensperson, die für sie die erforderliche Auskunft erteilt, erlischt die Auskunftspflicht der volljährigen Haushaltsmitglieder oder des Betreuers oder der Betreuerin.

Soweit Anhaltspunkte nicht entgegenstehen, wird nach § 13 Absatz 8 MZG vermutet, dass alle auskunftspflichtigen Personen eines Haushalts befugt sind, Auskünfte auch für die jeweils anderen Personen des Haushalts zu erteilen. Dies gilt entsprechend für die Bestätigung der im Vorjahr erhobenen Angaben. Der gesetzlichen Vermutung der Befugnis kann jederzeit widersprochen werden.

Zu dem Hilfsmerkmal Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin sind diese auskunftspflichtig, ersatzweise die oben genannten Personen.

Erteilen Auskunftspflichtige keine, keine vollständige, keine richtige oder nicht rechtzeitig Auskunft, können sie zur Erteilung der Auskunft mit einem Zwangsgeld nach den Verwaltungsvollstreckungsgesetzen der Länder angehalten werden.

Nach § 23 BStatG handelt darüber hinaus ordnungswidrig, wer
- vorsätzlich oder fahrlässig entgegen § 15 Absatz 1 Satz 2, Absatz 2 und 5 Satz 1 BStatG eine Auskunft nicht, nicht rechtzeitig, nicht vollständig oder nicht wahrheitsgemäß erteilt oder
- entgegen § 15 Absatz 3 BStatG eine Antwort nicht in der vorgeschriebenen Form erteilt.

Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße bis zu fünftausend Euro geahndet werden.

Nach § 15 Absatz 7 BStatG haben Widerspruch und Anfechtungsklage gegen die Aufforderung zur Auskunftserteilung keine aufschiebende Wirkung.

Angaben, bei denen die Auskunftserteilung freiwillig ist, sind im Fragebogen besonders gekennzeichnet.

Rechtsgrundlage für Auswertungen von Angaben zu Art und Umfang der Auskunftserteilung (z. B. zum verwendeten Endgerät oder zur Bearbeitungsdauer) ist § 6 Absatz 1 Satz 1 Nummer 2 BStatG.

Verantwortlicher
Verantwortlich für die Verarbeitung Ihrer Daten ist das für Ihr Bundesland zuständige Statistische Amt.

Die Kontaktdaten finden Sie unter:
https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter.

Geheimhaltung
Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 BStatG grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlich geregelten Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden.

Eine solche Übermittlung von Einzelangaben ist insbesondere zulässig an:
- öffentliche Stellen und Institutionen innerhalb des statistischen Verbunds, die mit der Durchführung einer Bundes- oder europäischen Statistik betraut sind (z. B. die statistischen Ämter der Länder, die Deutsche Bundesbank, das Statistische Amt der Europäischen Union [Eurostat]),
- Dienstleister, zu denen ein Auftragsverhältnis besteht (hier: ITZ Bund als IT Dienstleister des Statistischen Bundesamtes, Rechenzentren der Länder).

Eine Liste der regelmäßig beauftragten IT-Dienstleister finden Sie hier: https://www.statistikportal.de/de/statistische-aemter

Nach § 16 Absatz 6 BStatG ist es zulässig, den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben

1. Einzelangaben zu übermitteln, wenn die Einzelangaben so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft den Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können (faktisch anonymisierte Einzelangaben),

1 Den Wortlaut der nationalen Rechtsvorschriften in der jeweils geltenden Fassung finden Sie unter https://www.gesetze-im-internet.de.
(Suchbegriffe „Bundesstatistikgesetz“ (BStatG) bzw. „Mikrozensusgesetz“ (MZG)).
2 Die Rechtsakte der EU in der jeweils geltenden Fassung und in deutscher Sprache finden Sie auf der Internetseite des Amtes für Veröffentlichungen der Europäischen Union unter https://eur-lex.europa.eu/.

2. innerhalb speziell abgesicherter Bereiche des Statistischen Bundesamtes und der statistischen Ämter der Länder Zugang zu Einzelangaben ohne Name und Anschrift (formal anonymisierte Einzelangaben) zu gewähren, wenn wirksame Vorkehrungen zur Wahrung der Geheimhaltung getroffen werden.

Nach Artikel 11 der Verordnung (EU) 2019/1700 zur Schaffung eines gemeinsamen Rahmens für europäische Statistiken über Personen und Haushalte ist eine Übermittlung von Einzelangaben an die Kommission (Eurostat) vorgesehen.

Nach Artikel 7 Absatz 1der Verordnung (EU) 557/2013 über den Zugang zu vertraulichen Daten für wissenschaftliche Zwecke darf Eurostat in seinen Räumen oder in den Räumen einer von Eurostat anerkannten Zugangseinrichtung für wissenschaftliche Zwecke Einzelangaben ohne Name und Anschrift zugänglich machen. Nach Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung darf Eurostat darüber hinaus Einzelangaben für wissenschaftliche Zwecke weitergeben, wenn diese so verändert wurden, dass die Gefahr einer Identifizierung der statistischen Einheit auf ein angemessenes Maß verringert wurde. Der Zugang nach Absatz 2 kann gewährt werden, sofern in der den Zugang beantragenden Forschungseinrichtung geeignete Sicherheitsmaßnahmen getroffen wurden.

Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Einzelangaben erhalten.

Hilfsmerkmale, Ordnungsnummern, Trennung und Löschung
Vor- und Familiennamen der Haushaltsmitglieder, Kontaktdaten der Haushaltsmitglieder, Wohnanschrift, Lage der Wohnung im Gebäude, Vor- und Familienname des Wohnungsinhabers oder der Wohnungsinhaberin, Name und Anschrift der Arbeitsstätten der Haushaltsmitglieder sowie die Baualtersgruppe des Gebäudes sind Hilfsmerkmale, die lediglich der technischen Durchführung der Erhebung dienen. Sie werden von den Angaben zu den Erhebungsmerkmalen unverzüglich nach Abschluss der Überprüfung der Erhebungs- und Hilfsmerkmale auf ihre Schlüssigkeit und Vollständigkeit getrennt und gesondert aufbewahrt oder gesondert gespeichert.

– Nach § 14 Absatz 5 Satz 1 MZG dürfen Vor- und Familienname sowie Gemeinde, Straße, Hausnummer und die Kontaktdaten der befragten Personen auch im Haushaltszusammenhang für die Durchführung von Folgebefragungen nach § 5 Absatz 1 MZG verwendet werden.

– Nach § 14 Absatz 5 Satz 2 MZG dürfen die Angaben zu den Merkmalen nach § 14 Absatz 5 Satz 1 MZG auch als Grundlage für die Gewinnung geeigneter Personen und Haushalte zur Durchführung der Statistik der Wirtschaftsrechnungen privater Haushalte und anderer Erhebungen auf freiwilliger Basis verwendet werden.

– Nach § 9 Absatz 3 Registerzensuserprobungsgesetz speichern die statistischen Ämter der Länder Vor- und Familiennamen, Wohnanschrift, Gemeinde und Gemeindeverband, Geschlecht, Kalendermonat und Kalenderjahr der Geburt, Familienstand, Staat der Geburt, Kalenderjahr des Zuzugs nach Deutschland, bei Abwesenheit von mehr als zwölf Monaten das Kalenderjahr des erneuten Zuzugs nach Deutschland und Staatsangehörigkeiten sowie die Merkmale zur Bildung nach § 6 Absatz 1 Nummer 7 Buchstabe a bis c und Nummer 8 MZG. Vor- und Familiennamen sowie Wohnanschrift sind spätestens sechs Jahre nach Abschluss der Aufbereitung des Mikrozensus wieder zu löschen.

Angaben zu den Erhebungsmerkmalen werden solange verarbeitet und gespeichert, wie dies für die Erfüllung der gesetzlichen Verpflichtungen erforderlich ist.

Alle Erhebungsunterlagen sowie die Hilfsmerkmale und die ursprünglich vergebenen Ordnungsnummern werden nach Abschluss der Aufbereitung der letzten Folgeerhebung vernichtet bzw. gelöscht.

Die verwendeten Ordnungsnummern sind die Auswahlbezirksnummer, die Gebäudenummer, die Wohnungsnummer, die Haushaltsnummer und die Personennummer. Sie dienen der Herstellung des Haushalts-, Wohnungs- und Gebäudezusammenhangs und enthalten keine über die Erhebungs- und Hilfsmerkmale hinausgehenden Angaben. Diese Nummern werden durch neue Ordnungsnummern ersetzt, welche über diese statistischen Zusammenhänge hinaus keine weitergehenden Angaben über persönliche oder sachliche Verhältnisse enthalten.

Rechte und Pflichten der Erhebungsbeauftragten, Möglichkeiten der Auskunftserteilung
Zur Entlastung der zu Befragenden können ehrenamtliche Erhebungsbeauftragte eingesetzt werden. Die Erhebung kann aber auch schriftlich durchgeführt werden. Die Erhebungsbeauftragten haben ihre Berechtigung nachzuweisen. Sie müssen die Gewähr für Zuverlässigkeit und Verschwiegenheit bieten und sind zur Geheimhaltung besonders verpflichtet worden. Die aus ihrer Tätigkeit gewonnenen Erkenntnisse dürfen sie nicht in anderen Verfahren oder für andere Zwecke verwenden. Diese Verpflichtung gilt auch nach Beendigung der Tätigkeit.

Werden Erhebungsbeauftragte für die telefonische oder persönliche Befragung vor Ort eingesetzt, sollen sie den Befragten bei der Beantwortung der Fragen behilflich sein. Die in den Fragebogen enthaltenen Fragen können mündlich gegenüber den Erhebungsbeauftragten oder den Mitarbeitenden der Erhebungsstelle oder elektronisch oder schriftlich beantwortet werden.

Im Zuge der schriftlichen Befragung erhalten die zu Befragenden die Fragebogen mit entsprechenden Hinweisen zum Ausfüllen direkt von der/dem Erhebungsbeauftragten bzw. von der für sie zuständigen Erhebungsstelle. Bei schriftlicher Auskunftserteilung können die ausgefüllten Fragebogen den Erhebungsbeauftagten im Rahmen der persönlichen Befragung vor Ort übergeben oder bei der Erhebungsstelle abgegeben oder dorthin übersandt werden. Von einer elektronischen Übermittlung der schriftlichen Erhebungsunterlagen bitten wir abzusehen, da dies kein gesicherter Übermittlungsweg ist.

Rechte der Betroffenen, Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten, Recht auf Beschwerde
Die Auskunftgebenden, deren personenbezogene Angaben verarbeitet werden, können
– eine Auskunft nach Artikel 15 DS-GVO,
– die Berichtigung nach Artikel 16 DS-GVO,
– die Löschung nach Artikel 17 DS-GVO sowie
– die Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DS-GVO
der jeweils sie betreffenden personenbezogenen Angaben beantragen oder der Verarbeitung ihrer personenbezogenen Angaben nach Artikel 21 DS-GVO widersprechen.

Die Betroffenenrechte können gegenüber jedem zuständigen Verantwortlichen geltend gemacht werden. Sollte von den oben genannten Rechten Gebrauch gemacht werden, prüft die zuständige öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind. Die antragstellende Person wird gegebenenfalls aufgefordert ihre Identität nachzuweisen bevor weitere Maßnahmen ergriffen werden.

Fragen und Beschwerden über die Einhaltung datenschutzrechtlicher Bestimmungen können jederzeit an die behördliche Datenschutzbeauftragte oder den behördlichen Datenschutzbeauftragten des verantwortlichen Statistischen Amtes oder an die jeweils zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde gerichtet werden (Artikel 77 DS-GVO). Deren Kontaktdaten finden Sie unter https://www.statistikportal.de/de/datenschutz.